

Diese Agenda gehört :



Name :

Vorname :

Adresse :

Telefonnummer der Elternteil 1 :

Telefonnummer der Elternteil 2 :



E-Mail-Adresse für Korrespondenz:

Diese E-Mail-Adresse ist wichtig, denn ab diesem Schuljahr werden Ihnen sämtliche Informationen betreffend sportlichen, kulturellen wie auch außerschulischen Aktivitäten nur noch per E-Mail zugestellt.

Klasse und mein(e) Lehrer(in) :

Telefonnummer der Schule :

Schulleiter(in) :

!!! Falls Sie im Laufe des Schuljahres Ihre Adresse oder Telefonnummer wechseln, bitten wir Sie die Klassenlehrperson entsprechend zu informieren.

Inhaltsverzeichnis

Weiss – Schulorganisation

Wort des Schuldirektors	1
Erlaubnisantrag Paracetamol / Desinfektionsmittel	
 UNTERSCHRIFT DER ELTERN	3
Einkaufsgutschein 5H bis 8H, Empfangsbestätigung	
 UNTERSCHRIFT DER ELTERN	3
Reglement für den Pausenplatz	
 UNTERSCHRIFT DER ELTERN	4
Stundenplan	5
Empfangsbestätigung	6
Logbuch	10
Urlaub und Absenzen.....	12
Urlaubsgesuch für die Dauer eines halben Tages oder weniger.....	15
Ferienplan 2025-2026	23
Aufgaben und Lektionen	ab 26

Blau

Allgemeine Informationen

Schulmaterial	126
Schneesporttage	127
Ausflüge mit der Schule	128
Unfälle	129
Kranken- und Unfallversicherung	129
Vereinigung der Schulgesundheit	130
Schulzahnpflege.....	132
Infrastruktur der Stadt (Eisbahnen, Schwimmbäder, Bibliothek–Mediathek, Théâtre Les Halles).....	133
Ludothek	138
Ausserschulische Betreuung – Kinderhort	139
Freiwillige, ausserschulische Sport- und Freizeitangebote	140
Informationen der Polizei « Police Régionale des Villes du Centre » (PRVC)	
 UNTERSCHRIFT DER ELTERN	141
Auto-Kindersitze und Sitzerrhöher	142
Erwachsene Schulweg-Coaches / -Patrouilleure	143

Verkehrserziehung	144
Mit dem Velo zur Schule	145
Scooter/Trottinett und Elektrovelo	146
Bustransport / Gratisabo / Einhaltung der Verhaltensregeln	147

Rechte / Pflichten / Strafen

Charta der Schule von Siders	150
Internet-Charta	151
Rechte und Pflichten	153
Reglement des Schulzentrums / der Klasse	159
Strafen	160
Hausaufgaben	161
Vertrag  UNTERSCHRIFT DER ELTERN	163

Verbände / Hilfe

Elternmitwirkung Siders	165
ASLEC	166
AFJ 1-2-3 Soleil – Vereinigung der Tageseltern der Region Siders	167
Pedibus	169
Jugenddelegierter	170
Präventionsprogramm der Stadt Siders	171
Mediation	173
Mediator	174
Integrationsdelegierte	175
Kurse für Fremdsprachen und fremde Kulturen in Siders	176
Prävention Brand	177
SIPE	178
Rotes Kreuz Wallis – Kinderbetreuung zu Hause für kranke Kinder	179
Caritas Wallis	180
Stark durch Erziehung	181
Die Selbständigkeit	182
Lesen... Weshalb?	183

Hilfsmittel

Nützliche Kontakte	185
Persönliche Notizen	187
Deutschschweizer Basisschrift	189
Multiplikationstabelle	190

Wort des Schuldirektors

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

Zunächst möchte ich jeder Schülerin und jedem Schüler einen guten Start ins kommende Schuljahr wünschen, das neue Schuljahr soll für alle Kinder lehrreich und nutzbringend sein.

Die Schulen von Siders setzen die Verstärkung der präventiven Maßnahmen fort. Diese Aktionen werden von unserem neuen Jugendbeauftragten, Herrn Julien Devanthery, geleitet, der die Arbeit von Herrn Genti Ramadani fortsetzt. Dabei ist es mir besonders wichtig, dass das zentrale Lernziel der Begriff „Respekt“ bleibt. Respekt vor sich selbst, vor den Mitschülerinnen und Mitschülern, vor den Lehrpersonen sowie allen, die an unserer Schule arbeiten, Respekt vor dem Material und vor dem eigenen Umfeld.

Ohne ein tadelloses Sozialverhalten jedes Einzelnen wird der Erwerb von Wissen sowie die Integration des Gelernten schwierig.

Im neuen Schuljahr stehen für uns besonders die Themen „missbräuchliche Nutzung sozialer Netzwerke“ und „Überexposition gegenüber Bildschirmen“ im Fokus unserer Aufmerksamkeit. Sensibilisierungsaktionen wie die „bildschirmfreie Woche“ regen nicht nur unsere Schülerinnen und Schüler dazu an, ihren Alltag zu hinterfragen, sondern auch die Gewohnheiten der Erwachsenen. Zusätzlich wird in den Klassen, die Unterstützung brauchen, eine ergänzende Förderung für ein besseres Zusammenleben angeboten. Ein Schwerpunkt wird auch auf die Prävention in unseren deutschsprachigen Klassen gelegt.

Die bestehenden Unterstützungsangebote für Schülerinnen und Schüler, die sie brauchen, bleiben selbstverständlich weiterhin bestehen:

- Das Projekt „Willkommen in der Schule“, das sich an neue Eltern von Schülern der 1H richtet.
- Die Schulmediation durch Frau Delphine Florey und Herr Michael Mathier.
- Interventionen der Sozialarbeiter:innen extra-muros der ASLEC.
- Die Präventionsaktionen im Zusammenhang mit Respekt.
- Die „Mobbing“-Prävention, für die eine Hotline für Kinder eingerichtet ist.

- Das Projekt „Mediation unter Gleichaltrigen“ unter dem Motto „Stop on discute“, das in unseren Schulzentren auf die Beine gestellt wurde.

Im Bereich des Straßenverkehrs werden die von der Stadtpolizei eingeführten Richtlinien weiterhin angewendet. Die Schuldirektion bedankt sich herzlich bei den Beamtinnen und Beamten der Regionalpolizei (PRVC) für ihre hervorragende Präventions- und Sensibilisierungsarbeit an unseren Schulen.

Die Schuldirektion verfolgt weiterhin das Ziel, besondere Aktivitäten anzubieten, die unsere Schule lebendig und dynamisch gestalten: Schulgärten, Schule im Wald, Schafe im Schulkontext, Leseprojekte, rhythmische Erziehung für die Kleinen, musikalische Aktivitäten und vieles mehr. All diese Angebote werden von den Lehrpersonen umgesetzt und verdienen es, weiterhin gefördert und wertgeschätzt zu werden.

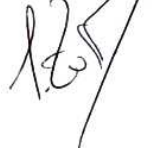
Ich nutze die Gelegenheit auch, um Herr François Pfefferlé dem Koordinator des fakultativen Schulsports, sowie den Animatoren der ASLEC für die zahlreichen Aktivitäten zu danken, die unseren Kindern angeboten werden. Alle Informationen im Zusammenhang mit diesen Aktionen finden Sie auf den Seiten dieser Schulagenda.

Was die Jokertage betrifft, haben sie bei allen großen Anklang gefunden. Allerdings stellen wir fest, dass die **frühzeitige Beantragung – rechtlich gesehen mindestens einen Monat im Voraus – nicht immer eingehalten wird. Damit sich die Schule und die Klassenlehrpersonen gut organisieren können, bitten wir euch, die gesetzlichen Fristen für die Anträge einzuhalten.** Andernfalls könnten diese abgelehnt werden.

Ich möchte mich mit diesen Worten bei allen Lehrpersonen bedanken, die unsere Schülerinnen und Schüler ab der 1H über rund 11 Schuljahre begleiten und dafür sorgen, dass sie stetig viel lernen und Fortschritte machen.

Ich freue mich auf eine intensive und produktive Zusammenarbeit zwischen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrpersonen. Ich wünsche jeder Schülerin und jedem Schüler ein erfolgreiches Schuljahr und grüße Sie herzlich.

Jacques Zufferey
Schuldirektor



Erlaubnisantrag

Medikament Paracetamol / Desinfektionsmittel

Erlauben Sie dem Schulpersonal :

- Ihrem Kind in folgenden Fällen das Medikament Paracetamol zu verabreichen :

Zahn-, Kopf-, Ohrenschmerzen, Fieber >38.5 Grad ?

☐ JA ☐ NEIN

Falls JA, markieren Sie bitte die gewünschte Dosis :

☐ Gewicht < 25 kg oder Alter < 8 Jahre = **250 mg**

☐ Gewicht > 25 kg oder Alter > 8 Jahre = **500 mg**

- kleine Verletzungen mit Desinfektionsmittel zu behandeln ?

☐ JA ☐ NEIN

Unterschrift gesetzliche Vertretung :

Einkaufsgutschein 5H bis 8H

Empfangsbestätigung

Die Klassenlehrpersonen übermitteln den SchülerInnen eine Materialliste. Für die Kostendeckung dieses Materials wird Ihnen ein Einkaufsgutschein zugeschrieben, welcher in den Geschäften von Siders gültig ist. Der Betrag dieses Gutscheins entspricht den errechneten Durchschnittskosten pro Stufe.

Durchschnittskosten pro Stufe :

5H : CHF 40.-

7H : CHF 40.-

6H : CHF 30.-

8H : CHF 30.-

Ich, der/die Unterzeichnete, bestätige hiermit, dass ich den Einkaufsgutschein für den Kauf von Schulmaterial im Wert von CHF erhalten habe, gemäss oben erwähnter Aufteilung pro Stufe.

Unterschrift gesetzliche Vertretung :

Reglement für den Pausenplatz

Liebe Eltern

Um einen sicheren und respektvollen Schulalltag für alle Kinder zu ermöglichen, bitten wir Sie, folgende Regeln zu beachten:

1. Ankunft auf dem Pausenplatz

Wir bemerken, dass sich gewisse Schülerinnen und Schüler öfters und immer früher auf dem Schulhausplatz einfinden. Der Aufenthalt der Schülerinnen und Schüler vor dem Schulgebäude und/oder in der Stadt kann zu Konflikten oder schlechtem Verhalten führen. Zudem besteht in diesen Momenten keine Aufsicht durch die Lehrpersonen.

2. Keine harten Bälle auf dem Pausenplatz

Aus Sicherheitsgründen ist das Spielen mit harten Bällen (z. B. Fussbällen oder Basketbällen) auf dem Pausenplatz nicht erlaubt.

3. Übergabe der Kinder an die Lehrpersonen

Ab der dritten Schulwoche möchten die Lehrpersonen die Sozialisierung, Selbstständigkeit und den gegenseitigen Respekt der Schüler:innen gezielt fördern. Damit diese Ziele erreicht werden können, ist es unter anderem notwendig, die Verabschiedung auf dem Schulplatz kurz zu halten. Ihre Unterstützung ist dabei sehr wertvoll – bitte verlassen Sie den Schulplatz, sobald die Lehrpersonen eintreffen.

4. Umgang mit Handy, Smartwatches und smarte Geräte vor und nach Schulbeginn

Handys, Smartwatches und alle Geräte mit Internetverbindung sind im ganzen Schulbereich verboten – auch auf dem Pausenplatz. Sie müssen ausgeschaltet im Schulrucksack bleiben.

5. Nach der Schule

Am Ende des Schultags gehen die Schülerinnen und Schüler nach Hause, um die Hausaufgaben zu erledigen. Nach Erledigung der Hausaufgaben und mit Ihrer Erlaubnis dürfen die Kinder den **Pausenplatz** für Freizeit- und Sportaktivitäten nutzen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis!

Unterschrift gesetzliche Vertretung :

Stundenplan

Ich bin vormittags frühestens um : Uhr
und nachmittags frühestens um : Uhr
auf dem Schulhausplatz.

ZUM KLEBEN

Empfangsbestätigung

Datum	Formulare	Unterschrift der Eltern

Empfangsbestätigung

Datum	Formulare	Unterschrift der Eltern

Empfangsbestätigung

Datum	Formulare	Unterschrift der Eltern

Empfangsbestätigung

Datum	Formulare	Unterschrift der Eltern

Logbuch

Datum	Verhalten, Versäumnisse, fehlende Arbeit, fehlender Respekt, ...	Unterschrift der Eltern

Logbuch

Datum	Verhalten, Versäumnisse, fehlende Arbeit, fehlender Respekt, ...	Unterschrift der Eltern

Urlaub und Absenzen

Gemäss kantonalem Reglement kann einem Schüler ein Urlaub **ausnahmsweise und aus berechtigten Gründen** gewährt werden.

Wollen die Eltern ein Urlaubsgesuch einreichen, müssen sie entweder bei der Klassenlehrperson des Kindes das entsprechende Formular verlangen, oder dieses direkt auf der Webseite der Schulen von Siders www.sierre.ch herunterladen. Das ausgefüllte und unterzeichnete Formular muss so früh wie möglich der Klassenlehrperson retourniert werden.

Unvorhergesehene Absenzen sind der Klassenlehrperson oder dem Schulzentrum vor Beginn des Unterrichts mitzuteilen. Bei der Rückkehr in die Schule ist der Klassenlehrperson eine schriftliche Begründung der Abwesenheit abzugeben.

JOKERTAGE

Wir stellen fest, dass viele Anträge auf einen Jokertag nicht innerhalb der vorgeschriebenen Fristen gestellt wurden. Dies führt zu organisatorischen Problemen. Wenn die Fristen nicht eingehalten werden, behält sich die Schulleitung das Recht vor, die Anträge abzulehnen.

Prinzip

Jede Schülerin und jeder Schüler hat Anrecht auf zwei Jokertage pro Schuljahr. In den nächsten Zeilen wird erklärt, welches die Regeln zu den Jokertagen sind.

Häufige Fragen

Was ist ein Jokertag?

Ein Jokertag ist ein Urlaubstag, der den Schülerinnen und Schülern gewährt werden muss, ohne dass die Eltern die Abwesenheit zu begründen haben.

Ein Jokertag soll die Teilnahme an einer Veranstaltung, einer Aktivität mit der Familie, einer religiösen Feier, einer sportlichen oder musikalischen Aktivität,

einem kulturellen Ausflug usw. ermöglichen. Es handelt sich um einen Urlaubstag für Freizeitaktivitäten, persönliche Entwicklung, Familie usw.

Werden mehr als zwei Tage für eine solche Veranstaltung beantragt (z. B. drei Tage für die Teilnahme an einem Breitenfussballturnier), kann die Schuldirektion entscheiden, dass die Jokertage für das laufende Schuljahr bereits ausgeschöpft sind.

Welche Urlaubstage sind keine Jokertage?

Im Entwurf dieser Weisungen werden vier Arten von Gründen genannt:

- gesundheitliche Gründe: medizinische Untersuchung, medizinische Behandlung, psychotherapeutische Abklärung usw.;
- unvorhersehbares Ereignis, das eine Abwesenheit erfordert: Todesfall, Krankheit einer/eines Angehörigen, familiäre Krisensituation;
- Vorladung einer amtlichen Stelle: gerichtliche Vorladung, Fahrprüfung, Aufnahmeprüfung, Vorrekrutierung, Prüfung am Konservatorium, Trainingslager oder Wettkampf für Schüler/-innen von SKA-Strukturen usw.
- Familientreffen an den Weihnachtsfeiertagen.

Wann kann kein Jokertag bezogen werden?

Selbstverständlich dürfen in der ersten und letzten Woche des Schuljahres sowie während der kantonalen Prüfungen keine Jokertage bezogen werden. Die Schuldirektionen können den Bezug von Jokertagen auch vor den für ein Familientreffen vorgesehenen Daten verbieten. Dabei handelt es sich übrigens häufig um Prüfungsperioden.

Was die Einschränkungen durch die Schuldirektionen anbelangt, können zu Beginn des Schuljahres nur die wichtigsten Ereignisse festgelegt werden. Deshalb heisst es in den Weisungen « wenn möglich ». Werden im Laufe des Schuljahres Einschränkungen festgelegt, muss dies mit genügend Vorlaufzeit getan werden.

Der frühere Beginn und die Verlängerung von Ferien sowie der Bezug von Brückentagen sind mit Jokertagen möglich. Würde diese Möglichkeit jedoch nicht gewährt, so würde das Ziel der Jokertage teilweise verfehlt.

An wen und innerhalb welcher Frist muss ein Gesuch für einen Jokertag gestellt werden?

Indem einen Monat im Voraus ein offizielles Gesuch an die Schuldirektion verlangt wird, soll signalisiert werden, dass ein Urlaubstag nicht ohne Weiteres bezogen werden kann. Es soll verhindert werden, dass die Schule «nach Lust und Laune» besucht wird. Es ist nicht angebracht, diese Verantwortung der Klassenlehrperson zu übertragen.

Die Schuldirektion kann einen Jokertag nicht gewähren, wenn die Schülerin / der Schüler frühere unbegründete Abwesenheiten aufweist.

Welche Pflichten haben die Eltern oder die volljährigen Schüler/-innen?

Schüler/-innen und Eltern verpflichten sich, die von der Lehrperson aufgetragenen Arbeiten zu Hause nachzuholen. Verpasste Prüfungen müssen nachgeholt werden.

Urlaubsgesuch für die Dauer eines halben Tages oder weniger

(Unter der Verantwortung der Klassenlehrperson,
mit Ausnahme des ersten und letzten Schultags)

Datum	Beginn (Zeit)	Ende (Zeit)
Grund		
Unterschrift der Eltern	Bewilligt Abgelehnt	Unterschrift der Lehrperson

Datum	Beginn (Zeit)	Ende (Zeit)
Grund		
Unterschrift der Eltern	Bewilligt Abgelehnt	Unterschrift der Lehrperson

Datum	Beginn (Zeit)	Ende (Zeit)
Grund		
Unterschrift der Eltern	Bewilligt Abgelehnt	Unterschrift der Lehrperson

Urlaubsgesuch für die Dauer eines halben Tages oder weniger

(Unter der Verantwortung der Klassenlehrperson,
mit Ausnahme des ersten und letzten Schultags)

Datum	Beginn (Zeit)	Ende (Zeit)
Grund		
Unterschrift der Eltern	Bewilligt Abgelehnt	Unterschrift der Lehrperson

Datum	Beginn (Zeit)	Ende (Zeit)
Grund		
Unterschrift der Eltern	Bewilligt Abgelehnt	Unterschrift der Lehrperson

Datum	Beginn (Zeit)	Ende (Zeit)
Grund		
Unterschrift der Eltern	Bewilligt Abgelehnt	Unterschrift der Lehrperson

Urlaubsgesuch für die Dauer eines halben Tages oder weniger

(Unter der Verantwortung der Klassenlehrperson,
mit Ausnahme des ersten und letzten Schultags)

Datum	Beginn (Zeit)	Ende (Zeit)
Grund		
Unterschrift der Eltern	Bewilligt Abgelehnt	Unterschrift der Lehrperson

Datum	Beginn (Zeit)	Ende (Zeit)
Grund		
Unterschrift der Eltern	Bewilligt Abgelehnt	Unterschrift der Lehrperson

Datum	Beginn (Zeit)	Ende (Zeit)
Grund		
Unterschrift der Eltern	Bewilligt Abgelehnt	Unterschrift der Lehrperson

Urlaubsgesuch für die Dauer eines halben Tages oder weniger

(Unter der Verantwortung der Klassenlehrperson,
mit Ausnahme des ersten und letzten Schultags)

Datum	Beginn (Zeit)	Ende (Zeit)
Grund		
Unterschrift der Eltern	Bewilligt Abgelehnt	Unterschrift der Lehrperson

Datum	Beginn (Zeit)	Ende (Zeit)
Grund		
Unterschrift der Eltern	Bewilligt Abgelehnt	Unterschrift der Lehrperson

Datum	Beginn (Zeit)	Ende (Zeit)
Grund		
Unterschrift der Eltern	Bewilligt Abgelehnt	Unterschrift der Lehrperson

Urlaubsgesuch für die Dauer eines halben Tages oder weniger

(Unter der Verantwortung der Klassenlehrperson,
mit Ausnahme des ersten und letzten Schultags)

Datum	Beginn (Zeit)	Ende (Zeit)
Grund		
Unterschrift der Eltern	Bewilligt Abgelehnt	Unterschrift der Lehrperson

Datum	Beginn (Zeit)	Ende (Zeit)
Grund		
Unterschrift der Eltern	Bewilligt Abgelehnt	Unterschrift der Lehrperson

Datum	Beginn (Zeit)	Ende (Zeit)
Grund		
Unterschrift der Eltern	Bewilligt Abgelehnt	Unterschrift der Lehrperson

Urlaubsgesuch für die Dauer eines halben Tages oder weniger

(Unter der Verantwortung der Klassenlehrperson,
mit Ausnahme des ersten und letzten Schultags)

Datum	Beginn (Zeit)	Ende (Zeit)
Grund		
Unterschrift der Eltern	Bewilligt Abgelehnt	Unterschrift der Lehrperson

Datum	Beginn (Zeit)	Ende (Zeit)
Grund		
Unterschrift der Eltern	Bewilligt Abgelehnt	Unterschrift der Lehrperson

Datum	Beginn (Zeit)	Ende (Zeit)
Grund		
Unterschrift der Eltern	Bewilligt Abgelehnt	Unterschrift der Lehrperson

Urlaubsgesuch für die Dauer eines halben Tages oder weniger

(Unter der Verantwortung der Klassenlehrperson,
mit Ausnahme des ersten und letzten Schultags)

Datum	Beginn (Zeit)	Ende (Zeit)
Grund		
Unterschrift der Eltern	Bewilligt Abgelehnt	Unterschrift der Lehrperson

Datum	Beginn (Zeit)	Ende (Zeit)
Grund		
Unterschrift der Eltern	Bewilligt Abgelehnt	Unterschrift der Lehrperson

Datum	Beginn (Zeit)	Ende (Zeit)
Grund		
Unterschrift der Eltern	Bewilligt Abgelehnt	Unterschrift der Lehrperson

Urlaubsgesuch für die Dauer eines halben Tages oder weniger

(Unter der Verantwortung der Klassenlehrperson,
mit Ausnahme des ersten und letzten Schultags)

Datum	Beginn (Zeit)	Ende (Zeit)
Grund		
Unterschrift der Eltern	Bewilligt Abgelehnt	Unterschrift der Lehrperson

Datum	Beginn (Zeit)	Ende (Zeit)
Grund		
Unterschrift der Eltern	Bewilligt Abgelehnt	Unterschrift der Lehrperson

Datum	Beginn (Zeit)	Ende (Zeit)
Grund		
Unterschrift der Eltern	Bewilligt Abgelehnt	Unterschrift der Lehrperson

Ferienplan 2025-2026

2025

SCHULBEGINN

Donnerstag	21.08.2025	morgens
------------	------------	---------

HERBSTFERIEN

Mittwoch	15.10.2025	mittags bis
Montag	27.10.2025	morgens

KATHARINA-MARKT (Schulfrei)

Montag	24.11.2025	nachmittags
--------	------------	-------------

MARIA EMPFÄNGNIS (Feiertag)

Montag	08.12.2025	ganztags
--------	------------	----------

WEIHNACHTSFERIEN

Freitag	19.12.2025	abends bis
Montag	05.01.2026	morgens



Ferienplan 2025-2026

2026

FASNACHTSFERIEN

Freitag	13.02.2026	abends bis
Montag	23.02.2026	morgens

GANZTÄGIGER SCHULUNTERRICHT

(zur Kompensation des Katharina-Marktes vom Montag 24.11.25)

*Mittwoch	18.03.2026	ganztägiger Schulunterricht
-----------	------------	-----------------------------

ST. JOSEF (Feiertag)

Donnerstag	19.03.2026	morgens bis
Montag	23.03.2026	morgens

OSTERFERIEN

Donnerstag	02.04.2026	abends bis
Montag	13.04.2026	morgens

AUFFAHRTSFERIEN

Mittwoch	13.05.2026	mittags bis
Montag	18.05.2026	morgens

PFINGSTEN (Feiertag)

Montag	25.05.2026	ganztags
--------	------------	----------

FRONLEICHNAM (Feiertag)

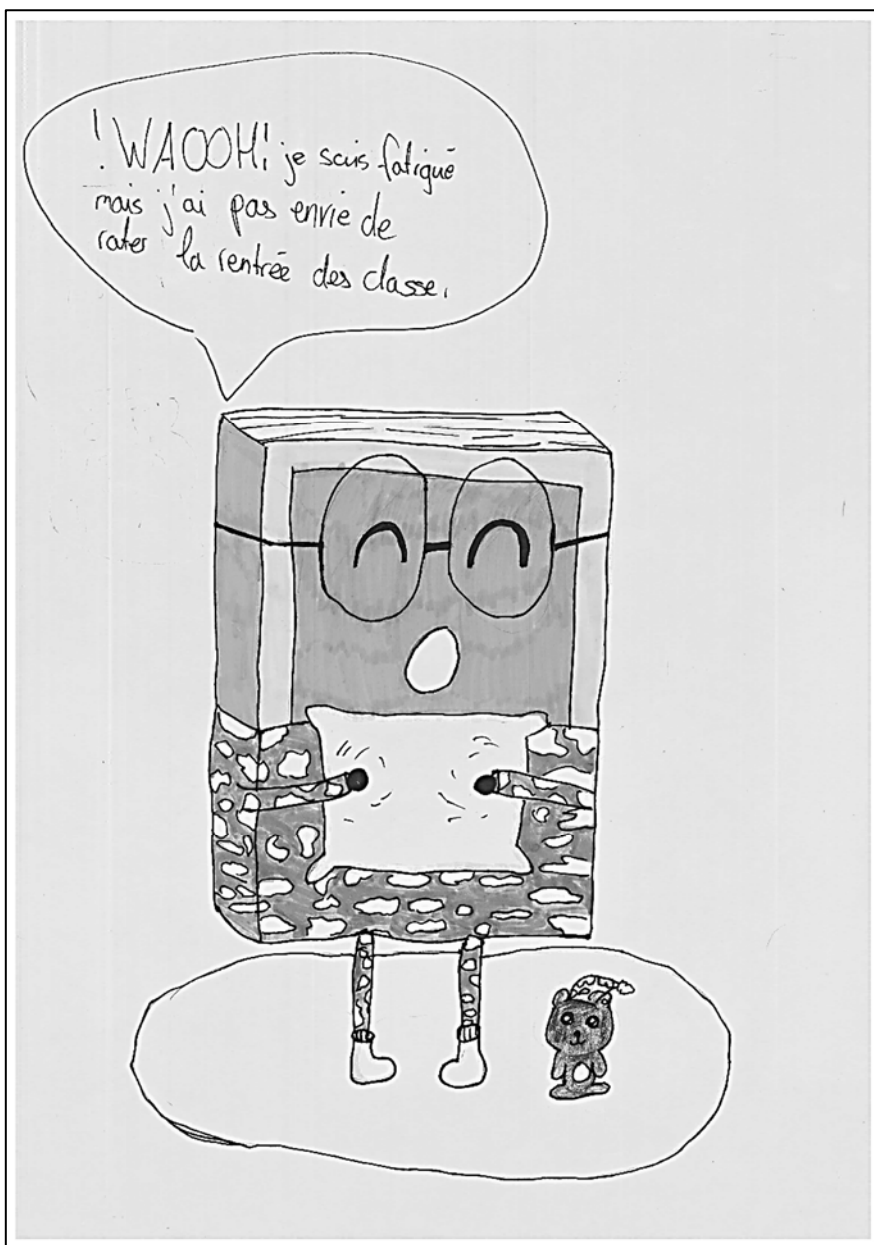
Donnerstag	04.06.2026	ganztags
------------	------------	----------

SCHULSCHLUSS

Freitag	26.06.2026	abends
---------	------------	--------

*** Dieser Mittwochnachmittag ist ab der Stufe 5H obligatorisch, es werden keine Urlaube oder Jokertag bewilligt.**

Bitte informieren Sie gegebenenfalls die Sportvereine oder andere Vereine.



für Donnerstag, den 21. August 2025

Aufgaben	
	

für Freitag, den 22. August 2025

Aufgaben	
	

MITTEILUNGEN



AUGUST

für Montag, den 25. August 2025

für Dienstag, den 26. August 2025

für Mittwoch, den 27. August 2025

AUGUST

für Donnerstag, den 28. August 2025

für Freitag, den 29. August 2025

MITTEILUNGEN



SEPTEMBER

für Montag, den 1. September 2025

für Dienstag, den 2. September 2025

für Mittwoch, den 3. September 2025

SEPTEMBER

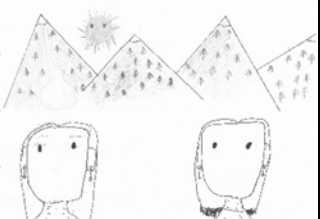
für Donnerstag, den 4. September 2025

für Freitag, den 5. September 2025

MITTEILUNGEN

SEPTEMBER

für Montag, den 8. September 2025

für Dienstag, den 9. September 2025

für Mittwoch, den 10. September 2025

SEPTEMBER

für Donnerstag, den 11. September 2025

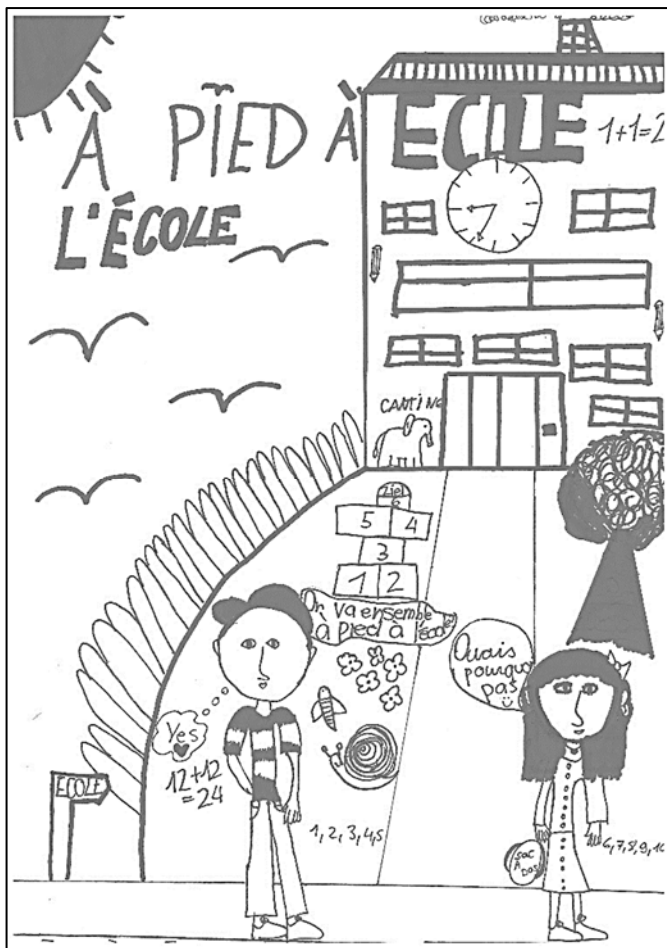
für Freitag, den 12. September 2025

MITTEILUNGEN



Zu Fuss zur Schule



Ich grüsse



freundlich

SEPTEMBER

für Montag, den 15. September 2025

für Dienstag, den 16. September 2025

für Mittwoch, den 17. September 2025

SEPTEMBER

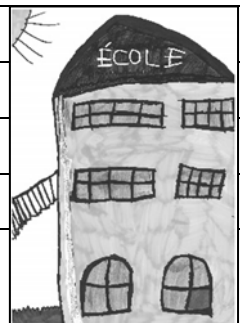
für Donnerstag, den 18. September 2025

für Freitag, den 19. September 2025

MITTEILUNGEN



SEPTEMBER

für Montag, den 22. September 2025

für Dienstag, den 23. September 2025

für Mittwoch, den 24. September 2025

SEPTEMBER

für Donnerstag, den 25. September 2025

für Freitag, den 26. September 2025

MITTEILUNGEN



SEPTEMBER / OKTOBER

für Montag, den 29. September 2025

für Dienstag, den 30. September 2025

für Mittwoch, den 1. Oktober 2025

OKTOBER

für Donnerstag, den 2. Oktober 2025

für Freitag, den 3. Oktober 2025

MITTEILUNGEN



OKTOBER

für Montag, den 6. Oktober 2025

für Dienstag, den 7. Oktober 2025

für Mittwoch, den 8. Oktober 2025

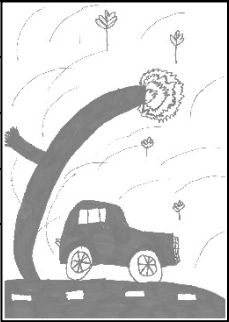
für Donnerstag, den 9. Oktober 2025

für Freitag, den 10. Oktober 2025

MITTEILUNGEN



OKTOBER

für Montag, den 13. Oktober 2025

für Dienstag, den 14. Oktober 2025

für Mittwoch, den 15. Oktober 2025

	Schöne Herbstferien



Myriam Thomas

Selbstbeurteilung Nr. 1 für die Kleinen

Ich bewege mich schweigend und ohne Krach im Schulhaus

(Korridor - Klassenzimmer).



Ich strecke die Hand hoch, wenn ich sprechen will.



Ich höre aufmerksam zu, ohne mich abzulenken.



Ich arbeite, ohne die andern zu stören.



.....



Ich schreibe meinen Vorname auf meine Arbeiten.



Ich gehe sorgfältig mit meinen Arbeiten und dem

Schulmaterial um.



Ich suche Ideen und teile sie mit.



Ich beginne direkt mit der Arbeit.



.....



.....



Ich respektiere die andern, durch meine Gesten

und meine Worte.



.....



.....



Selbstbeurteilung Nr. 1 für die Grösseren

	Ja	Nein	Nicht immer
Ich höre aufmerksam zu, ohne mich abzulenken.			
Ich arbeite, ohne die andern zu stören.			
Ich nehme aktiv an der Lektion teil (ich strecke die Hand und zeige mein Interesse).			
.....			
.....			
Ich gebe bei der Arbeit mein Bestes.			
Ich zeige gepflegte und gut geschriebene Arbeiten.			
Ich habe alles Material in der Klasse und in gutem Zustand.			
Ich lerne und bereite meine Lektionen seriös vor.			
.....			
.....			
Ich respektiere die Regeln des Klassenlebens (Ruhe, Sprache, ...).			
.....			

OKTOBER

für Montag, den 27. Oktober 2025

für Dienstag, den 28. Oktober 2025

für Mittwoch, den 29. Oktober 2025

OKTOBER

für Donnerstag, den 30. Oktober 2025

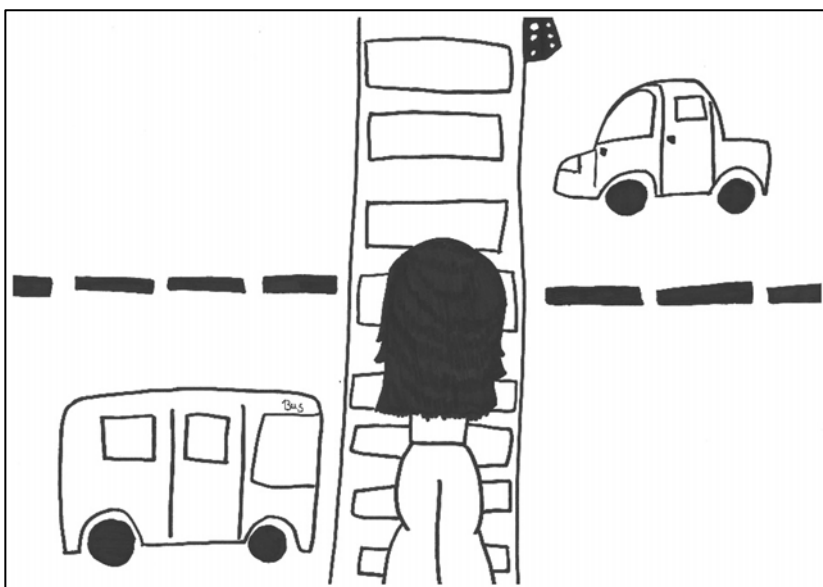
für Freitag, den 31. Oktober 2025

MITTEILUNGEN

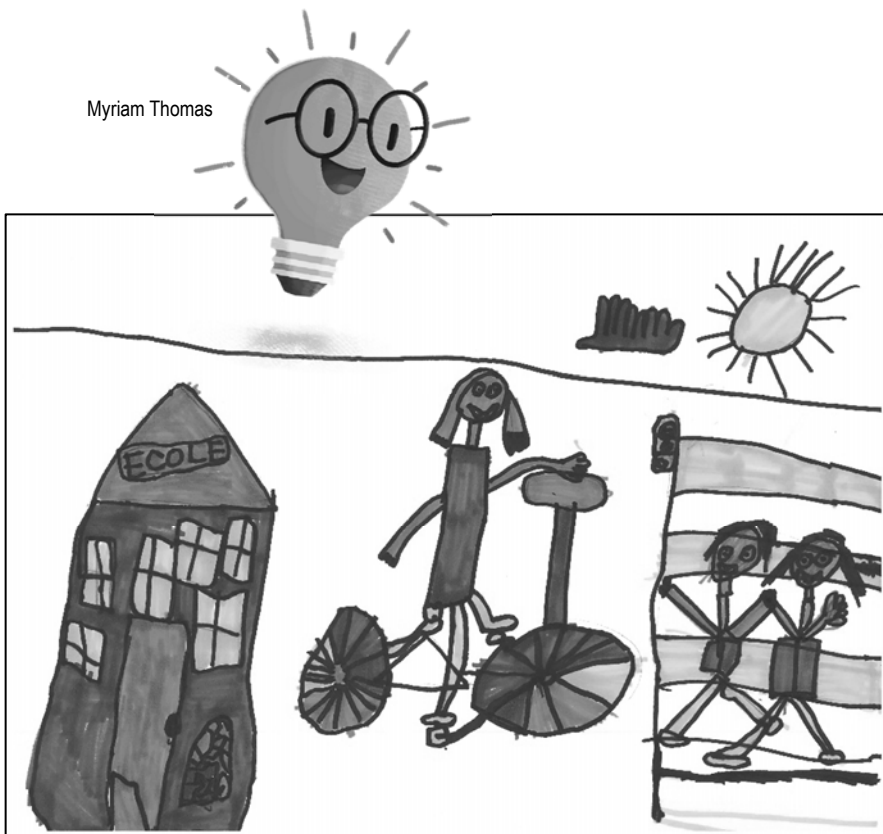
	

***Denk daran,
mach dich jederzeit
sichtbar !***



Benutze ein Velo mit guter Beleuchtung !

Myriam Thomas



NOVEMBER

für Montag, den 3. November 2025

für Dienstag, den 4. November 2025

für Mittwoch, den 5. November 2025

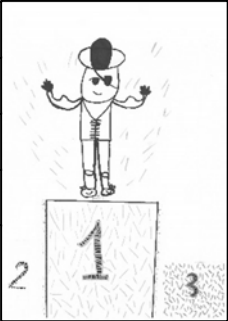
für Donnerstag, den 6. November 2025

für Freitag, den 7. November 2025

MITTEILUNGEN



NOVEMBER

für Montag, den 10. November 2025

für Dienstag, den 11. November 2025

für Mittwoch, den 12. November 2025

für Donnerstag, den 13. November 2025

für Freitag, den 14. November 2025

MITTEILUNGEN



NOVEMBER

für Montag, den 17. November 2025

für Dienstag, den 18. November 2025

für Mittwoch, den 19. November 2025

NOVEMBER

für Donnerstag, den 20. November 2025

für Freitag, den 21. November 2025

MITTEILUNGEN



NOVEMBER

für Montag, den 24. November 2025

	Sankt-Katharinafest

für Dienstag, den 25. November 2025

für Mittwoch, den 26. November 2025

NOVEMBER

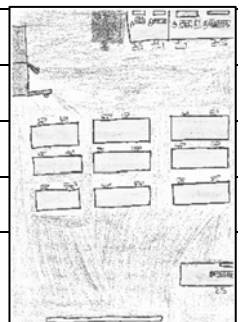
für Donnerstag, den 27. November 2025

für Freitag, den 28. November 2025

MITTEILUNGEN



DEZEMBER

für Montag, den 1. Dezember 2025

für Dienstag, den 2. Dezember 2025

für Mittwoch, den 3. Dezember 2025

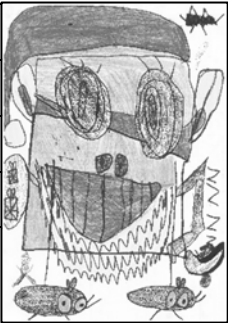
für Donnerstag, den 4. Dezember 2025

für Freitag, den 5. Dezember 2025

MITTEILUNGEN



DEZEMBER

für Montag, den 8. Dezember 2025

Maria Empfängnis

für Dienstag, den 9. Dezember 2025

für Mittwoch, den 10. Dezember 2025

für Donnerstag, den 11. Dezember 2025

für Freitag, den 12. Dezember 2025

MITTEILUNGEN

DEZEMBER

für Montag, den 15. Dezember 2025

für Dienstag, den 16. Dezember 2025

für Mittwoch, den 17. Dezember 2025

für Donnerstag, den 18. Dezember 2025

für Freitag, den 19. Dezember 2025

Frohe Weihnachten

MITTEILUNGEN



Selbstbeurteilung Nr. 2 für die Kleinen

Ich bewege mich schweigend und ohne Krach im Schulhaus

(Korridor – Klassenzimmer).



Ich strecke die Hand, wenn ich sprechen will.



Ich höre aufmerksam zu, ohne mich abzulenken.



Ich arbeite, ohne die andern zu stören.



Ich gehorche sofort.



Ich achte aufmerksam auf die Anweisungen.



Ich schreibe meinen Vornamen auf meine Arbeiten.



Ich gehe sorgfältig mit meinen Arbeiten und dem

Schulmaterial um.



Ich suche Ideen und teile sie mit.



Ich beginne direkt mit der Arbeit.



Ich habe alle meine Sachen bei mir (Etui, ...).



Ich beende meine Arbeit rechtzeitig.



Ich halte meinen Platz in Ordnung.



.....



Ich respektiere die andern durch meine Gesten

und meine Worte.



Ich helfe gerne.



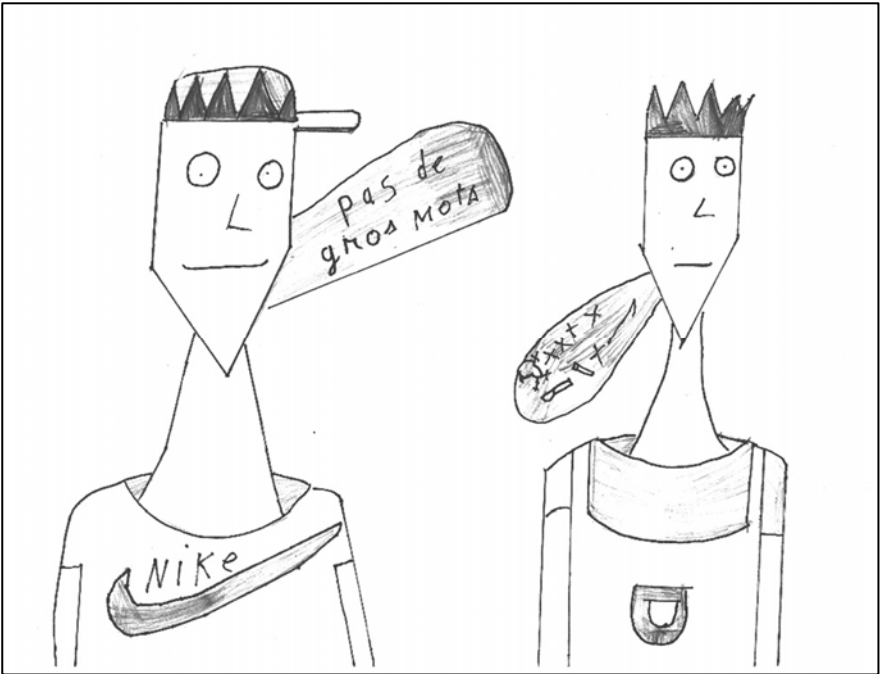
.....



Selbstbeurteilung Nr. 2 für die Grösseren

	Ja	Nein	Nicht immer
Ich höre aufmerksam zu, ohne mich abzulenken.			
Ich arbeite, ohne die andern zu stören.			
Ich nehme aktiv an der Lektion teil (ich strecke die Hand und zeige mein Interesse).			
Ich organisiere mich und arbeite selbstständig.			
Ich halte meine Sachen und meinen Platz in Ordnung.			
Ich gebe bei der Arbeit mein Bestes.			
Ich zeige gepflegte und gut geschriebene Arbeiten.			
Ich habe alles Material in der Klasse und in gutem Zustand.			
Ich lerne und bereite meine Lektionen seriös vor.			
Ich beende meine Arbeit rechtzeitig.			
Ich nehme mir die Zeit, alle meine Arbeiten nochmals durchzulesen und zu korrigieren.			
Ich respektiere die Regeln des Klassenlebens (Ruhe, Sprache, ...).			
Ich bin tolerant und respektvoll gegenüber meinen Kameradinnen und Kameraden.			
Ich trage mit meiner guten Laune zu einem angenehmen Klassenklima bei.			

Ich brauche



keine Schimpfwörter

JANUAR

für Montag, den 5. Januar 2026

für Dienstag, den 6. Januar 2026

für Mittwoch, den 7. Januar 2026

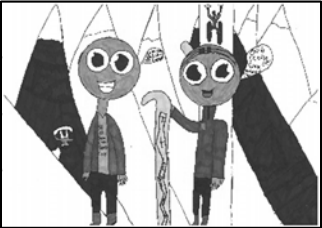
für Donnerstag, den 8. Januar 2026

für Freitag, den 9. Januar 2026

MITTEILUNGEN



JANUAR

für Montag, den 12. Januar 2026

für Dienstag, den 13. Januar 2026

für Mittwoch, den 14. Januar 2026

JANUAR

für Donnerstag, den 15. Januar 2026

für Freitag, den 16. Januar 2026

MITTEILUNGEN



JANUAR

für Montag, den 19. Januar 2026

für Dienstag, den 20. Januar 2026

für Mittwoch, den 21. Januar 2026

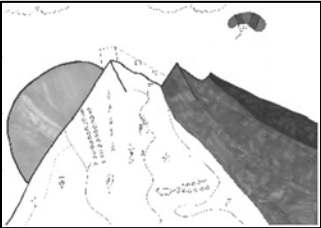
für Donnerstag, den 22. Januar 2026

für Freitag, den 23. Januar 2026

MITTEILUNGEN



JANUAR

für Montag, den 26. Januar 2026

für Dienstag, den 27. Januar 2026

für Mittwoch, den 28. Januar 2026

für Donnerstag, den 29. Januar 2026

für Freitag, den 30. Januar 2026

MITTEILUNGEN



FEBRUAR

für Montag, den 2. Februar 2026

für Dienstag, den 3. Februar 2026

für Mittwoch, den 4. Februar 2026

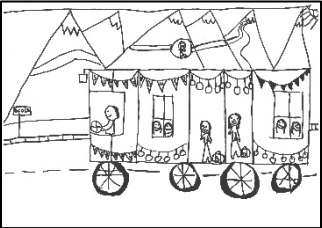
für Donnerstag, den 5. Februar 2026

für Freitag, den 6. Februar 2026

MITTEILUNGEN



FEBRUAR

für Montag, den 9. Februar 2026

für Dienstag, den 10. Februar 2026

für Mittwoch, den 11. Februar 2026

für Donnerstag, den 12. Februar 2026

für Freitag, den 13. Februar 2026

MITTEILUNGEN

Schöne Fasnachtsferien !

Selbstbeurteilung Nr. 3 für die Kleinen

Ich bewege mich schweigend und ohne Krach im Schulhaus

(Korridor – Klassenzimmer).



Ich strecke die Hand, wenn ich sprechen will.



Ich höre aufmerksam zu, ohne mich abzulenken.



Ich arbeite, ohne die andern zu stören.



Ich gehorche sofort.



Ich achte aufmerksam auf die Anweisungen.



Ich organisiere mich und arbeite selbstständig.



Ich schreibe meinen Vornamen auf meine Arbeiten.



Ich gehe sorgfältig mit meinen Arbeiten und dem Schulmaterial um.



Ich suche Ideen und teile sie mit.



Ich beginne direkt mit der Arbeit.



Ich habe alle meine Sachen bei mir (Etui, ...).



Ich beende meine Arbeit rechtzeitig.



Ich halte meinen Platz in Ordnung.



Ich verlange Erklärungen, wenn ich etwas nicht verstanden habe.



Ich respektiere die andern durch meine Gesten und meine Worte.



Ich helfe gerne.



Man kann mir vertrauen.



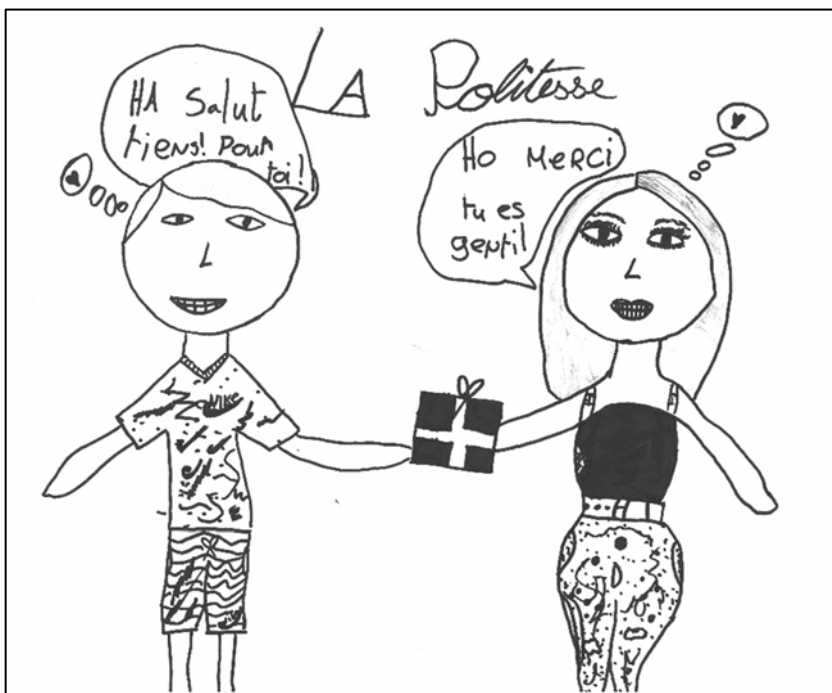
Ich akzeptiere, dass ich nicht immer Recht habe.



Selbstbeurteilung Nr. 3 für die Grösseren

	Ja	Nein	Nicht immer
Ich höre aufmerksam zu, ohne mich abzulenken.			
Ich arbeite, ohne die andern zu stören.			
Ich nehme aktiv an der Lektion teil (ich strecke die Hand und zeige mein Interesse).			
Ich organisiere mich und arbeite selbstständig.			
Ich halte meine Sachen und meinen Platz in Ordnung.			
Ich gebe bei der Arbeit mein Bestes.			
Ich bin zu seriöser Arbeit in Gruppen fähig.			
Ich zeige gepflegte und gut geschriebene Arbeiten.			
Ich habe alles Material in der Klasse und in gutem Zustand.			
Ich lerne und bereite meine Lektionen seriös vor.			
Ich beende meine Arbeit rechtzeitig.			
Ich nehme mir die Zeit, alle meine Arbeiten nochmals durchzulesen und zu korrigieren.			
Ich suche Hilfe, wenn ich Schwierigkeiten habe.			
Ich respektiere die Regeln des Klassenlebens (Stille, Sprache, ...).			
Ich bin tolerant und respektvoll gegenüber meinen Kameradinnen und Kameraden.			
Ich trage mit meiner guten Laune zu einem angenehmen Klassenklima bei.			
Ich akzeptiere, dass ich nicht immer Recht habe.			
Man kann mir vertrauen.			

Ich leihe aus



und teile

FEBRUAR

für Montag, den 23. Februar 2026

für Dienstag, den 24. Februar 2026

für Mittwoch, den 25. Februar 2026

für Donnerstag, den 26. Februar 2026

für Freitag, den 27. Februar 2026

MITTEILUNGEN



für Montag, den 2. März 2026

für Dienstag, den 3. März 2026

für Mittwoch, den 4. März 2026

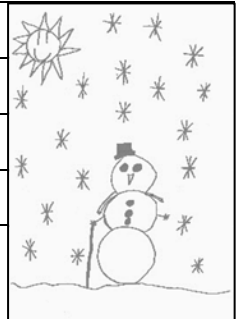
für Donnerstag, den 5. März 2026

für Freitag, den 6. März 2026

MITTEILUNGEN



für Montag, den 9. März 2026

für Dienstag, den 10. März 2026

für Mittwoch, den 11. März 2026

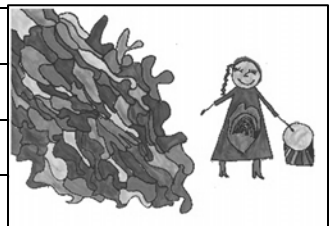
für Donnerstag, den 12. März 2026

für Freitag, den 13. März 2026

MITTEILUNGEN



MÄRZ

für Montag, den 16. März 2026

für Dienstag, den 17. März 2026

für Mittwoch, den 18. März 2026

Ganztägiger Schulunterricht

St. Josef

Urlaub



für Montag, den 23. März 2026

für Dienstag, den 24. März 2026

für Mittwoch, den 25. März 2026

für Donnerstag, den 26. März 2026

für Freitag, den 27. März 2026

MITTEILUNGEN

MÄRZ / APRIL

für Montag, den 30. März 2026

für Dienstag, den 31. März 2026

für Mittwoch, den 1. April 2026

für Donnerstag, den 2. April 2026

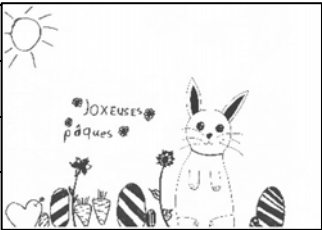
	

für Freitag, den 3. April 2026

MITTEILUNGEN

Frohe Ostern



Selbstbeurteilung Nr. 4 für die Kleinen

Ich bewege mich schweigend und ohne Krach im Schulhaus

(Korridor – Klassenzimmer).



Ich strecke die Hand, wenn ich sprechen will.



Ich höre aufmerksam zu, ohne mich abzulenken.



Ich arbeite, ohne die andern zu stören.



Ich gehorche sofort.



Ich achte aufmerksam auf die Anweisungen.



Ich organisiere mich und arbeite selbstständig.



Ich schreibe meinen Vornamen auf meine Arbeiten.



Ich gehe sorgfältig mit meinen Arbeiten und dem Schulmaterial um.



Ich suche Ideen und teile sie mit.



Ich beginne direkt mit der Arbeit.



Ich habe alle meine Sachen bei mir (Etui, ...).



Ich beende meine Arbeit rechtzeitig.



Ich halte meinen Platz in Ordnung.



Ich verlange Erklärungen, wenn ich etwas nicht verstanden habe.



Ich respektiere die andern durch meine Gesten und meine Worte.



Ich helfe gerne.



Man kann mir vertrauen.



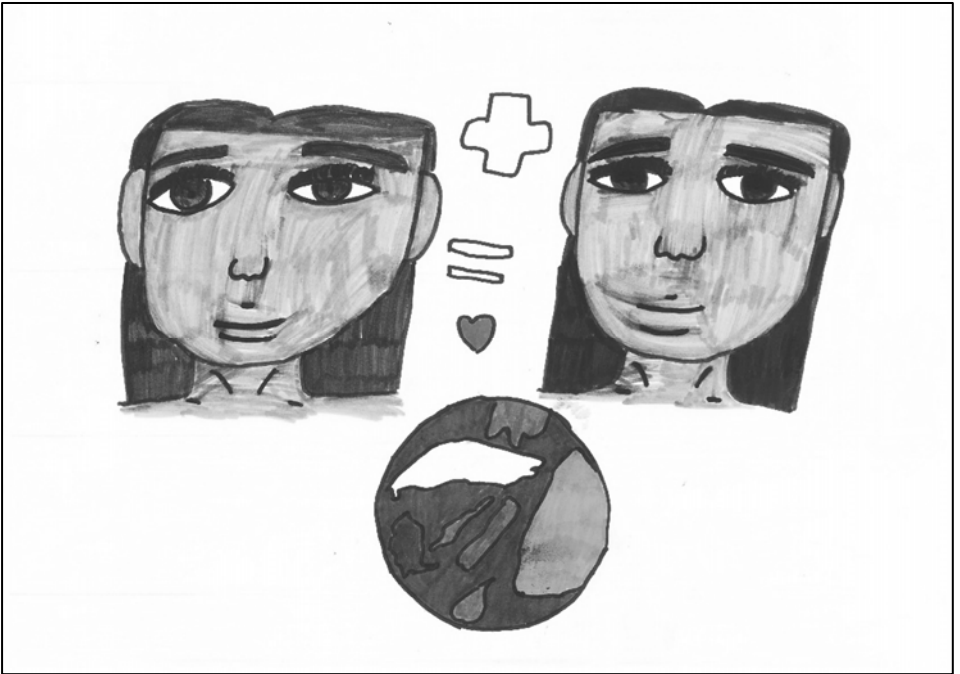
Ich akzeptiere, dass ich nicht immer Recht habe.



Selbstbeurteilung Nr. 4 für die Grösseren

	Ja	Nein	Nicht immer
Ich höre aufmerksam zu, ohne mich abzulenken.			
Ich arbeite, ohne die andern zu stören.			
Ich nehme aktiv an der Lektion teil (ich strecke die Hand und zeige mein Interesse).			
Ich organisiere mich und arbeite selbstständig.			
Ich halte meine Sachen und meinen Platz in Ordnung.			
Ich gebe bei der Arbeit mein Bestes.			
Ich bin zu seriöser Arbeit in Gruppen fähig.			
Ich zeige gepflegte und gut geschriebene Arbeiten.			
Ich habe alles Material in der Klasse und in gutem Zustand.			
Ich lerne und bereite meine Lektionen seriös vor.			
Ich beende meine Arbeit rechtzeitig.			
Ich nehme mir die Zeit, alle meine Arbeiten nochmals durchzulesen und zu korrigieren.			
Ich suche Hilfe, wenn ich Schwierigkeiten habe.			
Ich respektiere die Regeln des Klassenlebens (Stille, Sprache, ...).			
Ich bin tolerant und respektvoll gegenüber meinen Kameradinnen und Kameraden.			
Ich trage mit meiner guten Laune zu einem angenehmen Klassenklima bei.			
Ich akzeptiere, dass ich nicht immer Recht habe.			
Man kann mir vertrauen.			

**Ich akzeptiere
die andern**



wie sie sind

APRIL

für Montag, den 13. April 2026

für Dienstag, den 14. April 2026

für Mittwoch, den 15. April 2026

für Donnerstag, den 16. April 2026

für Freitag, den 17. April 2026

MITTEILUNGEN



APRIL

für Montag, den 20. April 2026

für Dienstag, den 21. April 2026

für Mittwoch, den 22. April 2026

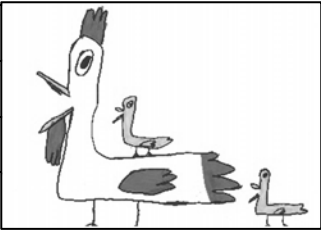
für Donnerstag, den 23. April 2026

für Freitag, den 24. April 2026

MITTEILUNGEN



APRIL

für Montag, den 27. April 2026

für Dienstag, den 28. April 2026

für Mittwoch, den 29. April 2026

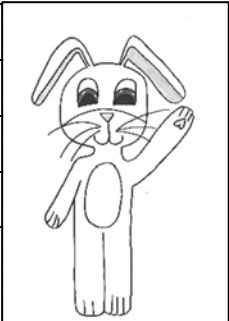
für Donnerstag, den 30. April 2026

für Freitag, den 1. Mai 2026

MITTEILUNGEN



für Montag, den 4. Mai 2026

für Dienstag, den 5. Mai 2026

für Mittwoch, den 6. Mai 2026

für Donnerstag, den 7. Mai 2026

für Freitag, den 8. Mai 2026

MITTEILUNGEN



für Montag, den 11. Mai 2026

für Dienstag, den 12. Mai 2026

für Mittwoch, den 13. Mai 2026

Auffahrt

Auffahrt



für Montag, den 18. Mai 2026

für Dienstag, den 19. Mai 2026

für Mittwoch, den 20. Mai 2026

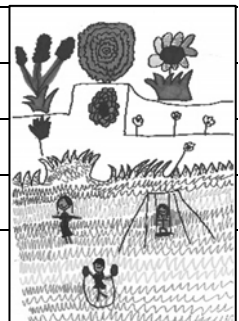
für Donnerstag, den 21. Mai 2026

für Freitag, den 22. Mai 2026

MITTEILUNGEN



MAI

für Montag, den 25. Mai 2026

Pfingsten

für Dienstag, den 26. Mai 2026

für Mittwoch, den 27. Mai 2026

für Donnerstag, den 28. Mai 2026

für Freitag, den 29. Mai 2026

MITTEILUNGEN

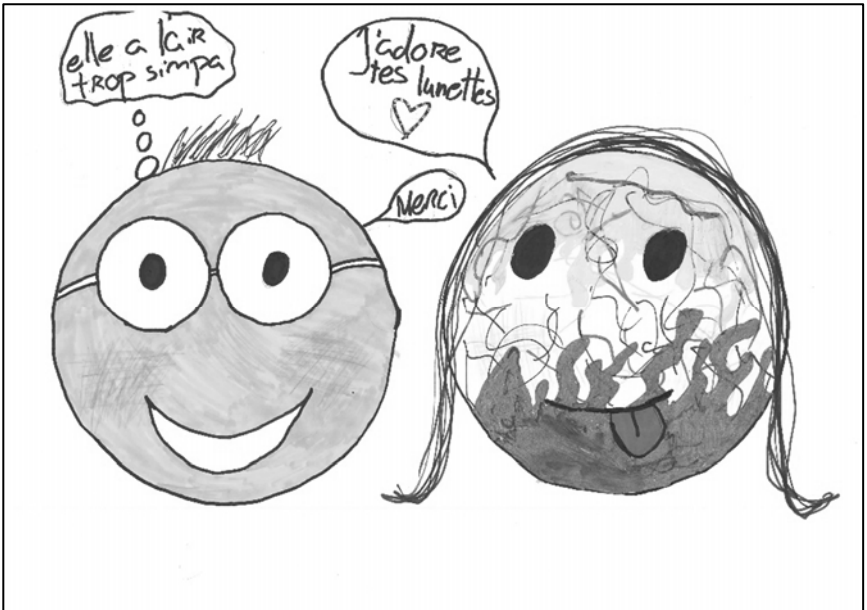


Ich trage Sorge



zu meinem Material

Ich rede,



um meine Konflikte zu lösen.

für Montag, den 1. Juni 2026

für Dienstag, den 2. Juni 2026

für Mittwoch, den 3. Juni 2026

für Donnerstag, den 4. Juni 2026

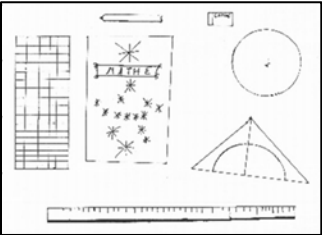
	

Fronleichnam

für Freitag, den 5. Juni 2026

MITTEILUNGEN



für Montag, den 8. Juni 2026

für Dienstag, den 9. Juni 2026

für Mittwoch, den 10. Juni 2026

für Donnerstag, den 11. Juni 2026

für Freitag, den 12. Juni 2026

MITTEILUNGEN



für Montag, den 15. Juni 2026

für Dienstag, den 16. Juni 2026

für Mittwoch, den 17. Juni 2026

für Donnerstag, den 18. Juni 2026

für Freitag, den 19. Juni 2026

MITTEILUNGEN



für Montag, den 22. Juni 2026

für Dienstag, den 23. Juni 2026

für Mittwoch, den 24. Juni 2026

für Donnerstag, den 25. Juni 2026

für Freitag, den 26. Juni 2026

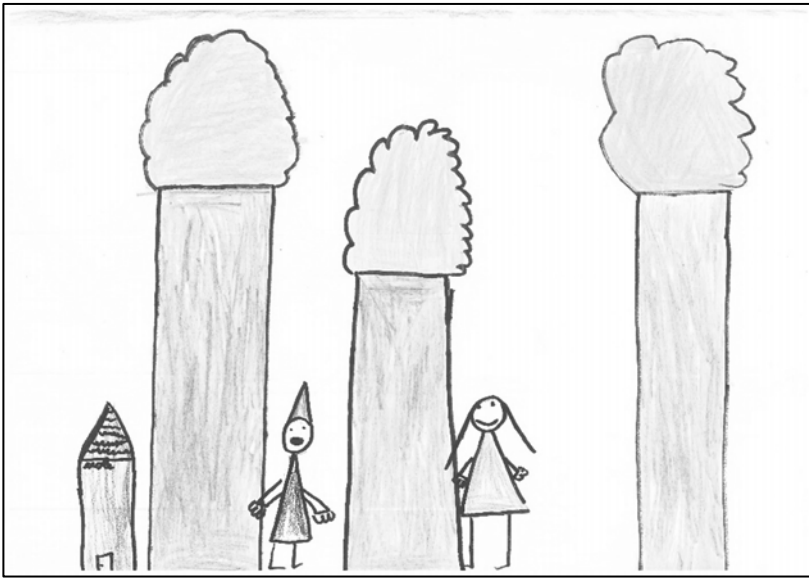
	

Schöne Sommerferien!

MITTEILUNGEN



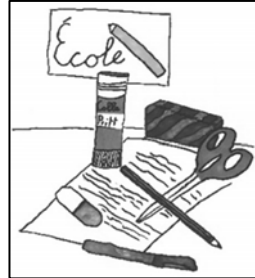
Ich bedanke mich



so oft wie möglich

Schulmaterial

Die Schulen der Stadt Siders stellen ihren Schülerinnen und Schülern das Schulmaterial zur Verfügung, welches im Unterricht benötigt wird. Ab der Stufe 5H erhalten Sie Einkaufsgutscheine für den Kauf von gewissen Schulutensilien. Das Schulmaterial wird grundsätzlich während einem Schuljahr oder mehr verwendbar sein; das heisst jenes von 24-25 muss aufbewahrt werden, denn es wird im Schuljahr 25-26 vollumfänglich oder teilweise im Einsatz sein. Hiermit informieren wir Sie, dass im Falle eines Verlusts oder einer vorsätzlichen Beschädigung das Schulmaterial auf Kosten der gesetzlichen Vertretung zu ersetzen ist.



Stufen 1H bis 4H

Das Schulmaterial wird den Schülerinnen und Schülern zu Beginn des Schuljahres zur Verfügung stehen.

Stufen 5H bis 8H

Die Klassenlehrpersonen übermitteln den Kindern eine Materialliste. Für die Kostendeckung dieses Materials wird Ihnen ein Einkaufsgutschein zugeschrieben, welcher in den Geschäften von Siders gültig ist. Der Betrag dieses Gutscheins entspricht den errechneten Durchschnittskosten pro Stufe. Die Einkaufsgutscheine werden allen Schülerinnen und Schülern in der 1. Schulwoche überreicht.

Persönliche Gegenstände/Ausstattung zu Lasten der Eltern

- Schultasche
- Etui
- Einfasspapier und Etiketten für die Bücher
- Schürze oder Langarm-Hemd für die Fächer TG und BG (Basteln)
- Hausschuhe (geschlossene)
- Sporttasche
- Stofftasche
- Schuhe & Bekleidung für die verschiedenen Sportaktivitäten (drinnen, draussen)
- Persönliche Ausstattung fürs Schwimmbad (Badetuch, -anzug, -kappe)
- Körperpflege- und Hygieneartikel (Taschentücher, etc.).

Schneesporttage

Sämtliche Schülerinnen und Schüler der Stufen 2H bis 8H der Gemeinde Siders kommen in diesem Jahr in den Genuss der traditionellen "Schneesporttage", welche im Januar 2026 durchgeführt werden.

Die Klassen der Stufen 2H und 3H kommen in den Genuss von altersgerechten "Schneesportausflügen", die Klassen 4H und 5H werden den Langlauf praktizieren, während die Schülerinnen und Schüler der Klassen 6H bis 8H sich beim Ski alpin oder Snowboard vergnügen können.

Die Gemeinde Siders übernimmt den Grossteil der Kosten für Transport - mittels Standseilbahn oder Bus, Abonnemente und die Skimiete für Schülerinnen und Schüler ohne eigenes Material.

Die Details, exakten Daten und Abgabeorte für das Material werden von den Klassenlehrpersonen zu gegebenem Zeitpunkt mitgeteilt.

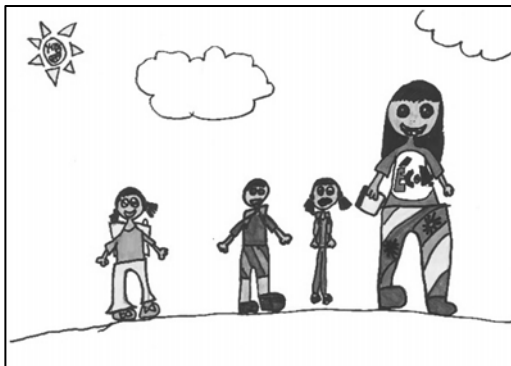


Ausflüge mit der Schule

Die Schule organisiert mehrmals pro Jahr kulturelle Aktivitäten.

Dies sind Gelegenheiten und Chancen, mit Kino, Theater, Musik, Malerei, Erzählungen, Tanz, ... in Kontakt zu kommen.

- ☺ Du nimmst mit deiner Klasse und oft auch mit andern Schülerinnen und Schülern deines Alters daran teil.
- ⚠ Alle ERWACHSENEN, die euch begleiten, haben das Recht dich aufzufordern ruhig zu sein, falls du die Aufführung störst.
- ⚠ Du verlässt den Ort in sauberem und aufgeräumten Zustand.
- ☹ Du hast das Recht, eine Aufführung nicht zu mögen, aber auch die Pflicht, die Aufführenden und die Zuschauer zu respektieren.
- ♥ Du kannst auch lernen, eine Aufführung zu schätzen, indem du dir Mühe gibst, zuhörst und Interesse zeigst.
- ☹ Bei Nichteinhaltung dieser Regeln behält sich die Schuldirektion das Recht vor die Aktivität zu entziehen.



Unfälle

Bei einem Unfall gelten folgende Abläufe :

Schwere und dringende Fälle

- 1 Erste Hilfe**
stabile Seitenlage
künstliche Beatmung
Blutstillung
spezifische Massnahmen
- 2 Rettungshilfe alarmieren**
144
- 3 Beaufsichtigung des Schülers**
durch einen Erwachsenen
bis Ankunft der Rettungshilfe
- 4 Die Eltern informieren**

Beispiele : Bewusstseinstörung,
Atemschwierigkeiten, starke Blutung,
heftige allergische Reaktion,
Vergiftung, schweres Trauma,
grossflächige/schwere Verbrennung,
offener Bruch.

Andere Fälle

- 1 Erste Hilfe**
- 2 Beaufsichtigung des Schülers**
durch einen Erwachsenen
bis zur Betreuung
- 3 Die Eltern informieren**
- 4 Wenn die Eltern nicht erreichbar sind, sich wenden an :**

- a) die Schuldirektion
- b) den Hausarzt
- c) den Ambulanz-Dienst 144

Falls nötig kann die Schuldirektion ein Kind in einem Privatfahrzeug zum Arzt oder zur Notaufnahme fahren.

Beispiele : Schwächeanfall oder leichtes Trauma, Verletzung der Augen oder Zähne, Wunden, Schnittwunde welche genäht werden muss, Bruch, Verrenkung.

Kranken- und Unfallversicherung

Laut kantonalem Gesetz vom 22.06.1995 über die Krankenversicherungen sind die Eltern verpflichtet, ihre Kinder zu versichern gegen:

- Tod infolge eines Unfalls,
- Invalidität infolge eines Unfalls,
- Zahnbehandlungs- und Transportkosten infolge eines Unfalls.

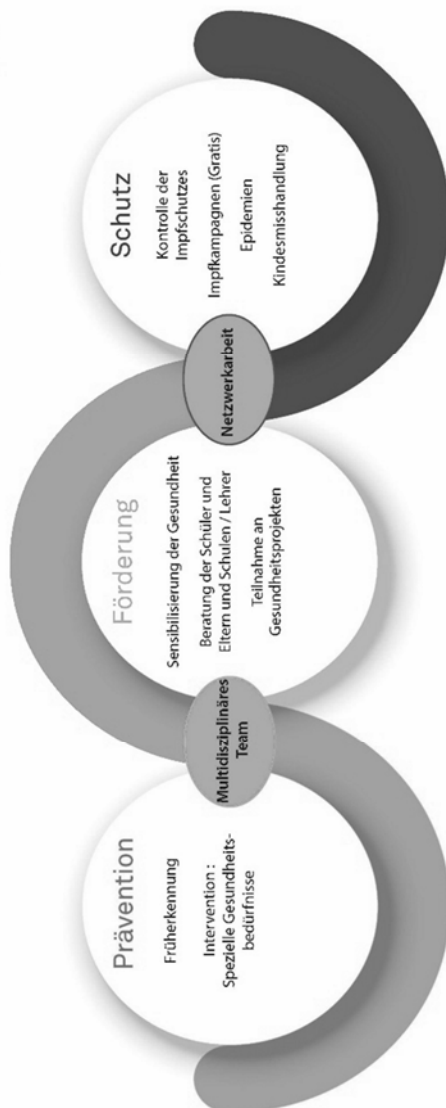
Vereinigung der Schulgesundheit

AUFTRÄGE UND LEISTUNGEN

Schulgesundheit



Promotion santé Valais
Gesundheitsförderung Wallis



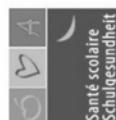
Aufträge und Leistungen

Im Rahmen eines gemeinschaftlichen Gesundheitskonzepts
gewährleisten die Ärzte und Pflegefachfrauen der Schulgesundheit
die Prävention, den Schutz und die Förderung aller schulpflichtigen
Schülerinnen und Schüler der öffentlichen und privaten Schulen

Mehre Infos : schulgesundheit-ws.ch

Pflegefachfrau für Schulgesundheit - Siders

Géraldine Bilgischer-Chardon
geraldine.bilgischer@psvalais.ch
027 566 71 30
079 661 96 11



ERNÄHRUNG



Energy-Drinks :

Wir möchten Sie daran erinnern,
dass diese Getränke auf dem
Schulgelände verboten sind, und
dass sie konfisziert werden !



Schweizer Lebensmittelpyramide

Süßes, Salziges & Alkoholisches

In kleinen Mengen.

Öle, Fette & Nüsse

Öl und Nüsse täglich in kleinen Mengen. Butter/Margarine sparsam.

Milchprodukte, Fleisch, Fisch, Eier & Tofu

Täglich 3 Portionen Milchprodukte und 1 Portion Fleisch/Fisch/Eier/Tofu ...

Getreideprodukte, Kartoffeln & Hülsenfrüchte

Täglich 3 Portionen. Bei Getreideprodukten Vollkorn bevorzugen.

Gemüse & Früchte

Täglich 5 Portionen in verschiedenen Farben.

Getränke

Täglich 1–2 Liter ungesüsste Getränke. Wasser bevorzugen.



Täglich mindestens 30 Minuten Bewegung und ausreichend Entspannung.

DIE LÄUSE SIND UNTER UNS !



Eine Broschüre mit neuen Präventionsrichtlinien ist erhältlich (Deutsch, Französisch, Englisch, Portugiesisch, und Albanisch).

Wenden Sie sich an die Schulkrankenschwester
Frau Tamara Tenud, 079 964 18 73
Frau Géraldine Bilgischer-Chardon, 027 566 71 30
Frau Mélanie Barras, 079 851 72 57

oder informieren Sie sich auf der Homepage
www.gesundheitsfoerderungwallis.ch.

Schulzahnpflege

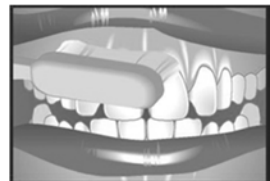
Ein Zahnarzt kontrolliert im Verlauf des Schuljahres jeden Schüler. Der Befund wird den Eltern mitgeteilt. Jedes Jahr wird zudem ein Kurs zur Verhütung von Zahnschäden organisiert. Um in den Genuss der gesetzlich vorgesehenen Subventionen zu gelangen, müssen sich die Schüler bei einem Zahnarzt in Siders behandeln lassen, welcher Mitglied der Walliser Schulzahnpflege ist.

Werden die Behandlungskosten subventioniert, werden sie, unter Vorbehalt allfälliger Änderungen, wie folgt aufgeteilt:

- 60% zu Lasten der Eltern;
- 40% zu Lasten der Wohngemeinde.

Richtig essen + regelmässiges Putzen =

Gesunde Zähne



Infrastruktur der Stadt Siders

EISHALLE GRABEN

Die Eishalle Graben bietet Platz für 3'648 Personen. Die Eisfläche wird tagsüber von Schulkindern und abends für Eishockey, Curling und Eiskunstlaufen genutzt.

Der Eishallenplan und der Plan für das Schlittschuhlaufen für die Öffentlichkeit können Sie auf der Homepage der Stadt Siders abrufen.

Auskünfte erhalten Sie unter : www.sierre.ch oder 027 452 02 33

EISBAHN IM FREIEN

Die Eisbahn im Freien auf dem Place du Cheval ist von Dezember bis Februar je nach Wetter geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Angebot:

- Eisfläche von 600 m²
- Schlittschuhmiete

Auskünfte erhalten Sie unter : www.sierre.ch oder 027 452 02 33

FREIBAD „BAINS DE GÉRONDE“, GERUNDENSEE

Ein aussergewöhnlicher Ort, welcher einen Wasserpark auf hohem Niveau bietet !

Infrastruktur :

- ein Schwimmbecken mit 3 Bahnen à 25m
- ein grosses Becken mit abfallendem Boden
- Planschbecken mit Fontänen
- 72m-Rutschbahn mit separatem Ankunftsbecken
- ein Restaurant mit 80m² Terrasse
- 30 private Kabinen
- Sonnenschirme & Liegen können tagesweise gemietet werden
- die Becken sind zugänglich für Personen mit eingeschränkter Mobilität.

Betriebszeit 2025 :

vom Donnerstag 29. Mai 10:00 Uhr bis Sonntag 7. September 2025 19:00 Uhr.

Öffnungszeiten :

10:00 – 19:00 Uhr montags bis sonntags, einschliesslich Feiertage.

10:00 – 20:00 Uhr während den Schulferien.

Tarife für Erwachsene :

Tageseintritt CHF 8.- / 10 Eintritte CHF 60.- / Jahreskarte CHF 250.-

Tarife für Kinder zwischen 6 und 16 Jahren :

Tageseintritt CHF 4.- / 10 Eintritte CHF 30.- / Jahreskarte CHF 100.-

Auskünfte erhalten Sie unter : www.sierre.ch oder 027 452 02 70 oder 027 452 02 33



Myriam Thomas

HALLENBAD GUILLAMO

Das Hallenbad Guillamo koordiniert abwechselungsweise seine Öffnungszeiten mit dem Freibad „Bains de G ronde“.

Infrastruktur:

- ein 25m-Becken
- ein Anf ngerbecken mit abfallendem Boden
- ein Wellness-Bereich : Hammam, Jacuzzi, Sauna, Kaltwasserbad
- ein Imbiss
- die Becken sind zugänglich für Personen mit eingeschränkter Mobilität.

Betriebszeit 2025-2026 :

vom Mittwoch 10. September 2025 10:00 Uhr bis Mitte Mai 2026 (genaues Datum wird noch festgelegt).

Öffnungszeiten :

Montag : 10:00-13:00 Uhr

Dienstag bis Freitag : 10:00-21:00 Uhr

Samstag : 10:00-18:00 Uhr

Sonntag und Feiertage : 10:00-17:00 Uhr

OSTERN : das Schwimmbad ist zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Schliessungen :

- 24., 25. und 31. Dezember, 1. Januar : geschlossen
- Schwimmwettk mpfe: die Becken können für die Öffentlichkeit geschlossen werden, dies wird 2 Wochen vorher mittels Plakat beim Eingang kommuniziert.

Tarife für Erwachsene : Einzeleintritt CHF 8.- / 10 Eintritte CHF 60.- / Jahreskarte CHF 250.-

Tarife für Kinder zwischen 6 und 16 Jahren : Einzeleintritt CHF 4.- / 10 Eintritte CHF 30.- / Jahreskarte CHF 100.-

Auskünfte erhalten Sie unter :

www.sierre.ch oder 027 452 02 70 oder 027 452 02 33

WILLKOMMEN IN DEINER BIBLIOTHEK

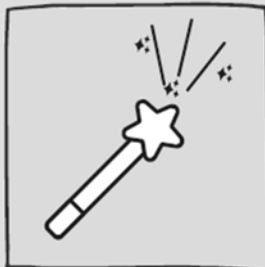


EIN ORT ZUM TRÄUMEN...

Die BMS betreibt rund 55'000 Titel, Romane, Comics, Zeitschriften, DVDs... Ob Du Geschichten zum Träumen oder zum Gruseln magst, wirst Du ganz bestimmt Dein Glück finden!

ES LEBE DIE NEUGIER!

Die Ressourcen der BMS stehen zu Deiner Verfügung, um Deine Schulaufgaben und Vorträge auszuweiten. Dabei wirst Du nicht nur Fortschritte machen, sondern auch Spass und Vergnügen haben!



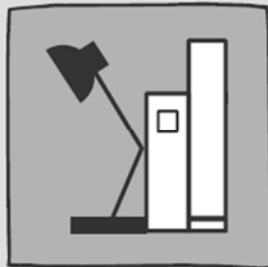
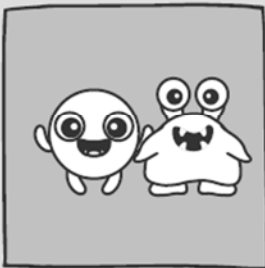
ZIEL UNSERER PROFIS IST, DIR BEHILFLICH ZU SEIN!

Die Bibliothekare/innen wissen nicht alles, aber sie können bekanntlich alles finden! Sie stehen Dir jederzeit zur Verfügung, wenn Du etwas Bestimmtes suchst oder Lesetipps brauchst.



MACH MIT!

Nimm an unseren Workshops, Spielen und Märchen teil. Sie werden das ganze Jahr über organisiert. Deine Ideen sind immer willkommen! Nimm Kontakt mit uns auf, wenn Du einen Kaufvorschlag hast oder Dir eine neue Aktivität eingefallen ist.



EIN ORT ZUM STUDIEREN ÖFFNUNGSZEITEN *:

Die BMS bietet Dir zahlreiche Arbeitsplätze an, wo Du allein oder bei Bedarf in kleinen Gruppen studieren darfst.

Mo 9.00-12.00 + 13.30-18.00
Di 9.00-12.00 + 13.30-19.00
Mi 9.00-12.00 + 13.30-18.00
Do 9.00-12.00 + 13.30-18.00
Fr 9.00-12.00 + 13.30-18.00
Sa 9.00-12.00 + 13.30-17.00*
* Sommerzeit
siehe auf der Website

**Bibliothèque-
Médiathèque Sierre
(BMS)**
Notre-Dame-des-Maraîs 5
3960 Sierre
+41 27 452 02 51
www.bmsierre.ch

THÉÂTRE LES HALLES

**Das Theater Les Halles
bietet Ihnen Zirkus, Zauberei,
Theater, Tanz, Musik und Aufführungen
für junge Zuschauer!
Da ist für die ganze Familie etwas dabei!**

Entdecken Sie unser
Programm!



© fabienDEBRABANDERE

Ludothek

Die Ludothek bietet rund 3'000 Spiele (Brettspiele aller Art, Spiele für Draussen, Konstruktionsspiele, Puzzles, grosse Spielsachen, etc.) aller Arten und für alle Altersgruppen. Integrierter Spielraum. Die Ludothek wird von einem gemeinnützigen Verein geleitet.

Öffnungszeiten (ausser während den Schulferien) :

Dienstag :	ab 15:00 bis 17:30 Uhr
Donnerstag :	ab 16:30 bis 19:00 Uhr
Samstag :	ab 10:00 bis 11:30 Uhr

Av. des Ecoles 13
3960 Sierre

027 455 55 03
www.ludosierre.ch



Ausserschulische Betreuung - Kinderhort

Die Schülerbetreuungscentren (UAPE; Unité d'Accueil Pour Ecoliers) stehen Schülerinnen und Schülern der HarmoS-Stufen 1H bis 8H zur Verfügung. Das Ziel dieser Zentren ist es, die Betreuung der Kinder in der Zeit vor und nach der Schule zu gewährleisten, wenn die Eltern abwesend sind. Das pädagogische Team besteht aus Fachleuten im Bereich der Kinderbetreuung, und jedes Kind wird mit erzieherischen wie auch spielerischen Aktivitäten individuell begleitet.

Die Stadt Sierre bietet verschiedene Betreuungszentren für Schüler:innen an:

UAPE Europe (Stadtzentrum)	027 563 66 36
UAPE von Borzuat	079 954 17 63
UAPE Maison Blanche	079 621 43 66
UAPE von Granges	027 563 66 51 / 079 234 01 17
UAPE von Noës	079 196 98 04
UAPE von Goubing (Ancienne Ecole de Commerce)	079 948 79 75

Öffnungszeiten der Schülerbetreuungscentren von Siders :

Die Öffnungszeiten der verschiedenen Zentren finden Sie auf der Webseite www.cms-sierre.ch oder per Telefon unter der Nummer 027 563 66 10.

Die Kinder der Stufen 1H und 2H (HarmoS) werden vor und nach der Schulzeit fortlaufend betreut. Das Betreuungspersonal **begleitet** die Schüler jeweils zwischen dem Schulhof und dem Schülerbetreuungscentrum, hin und zurück. **Die Schüler der Stufe 1H welche auch an den schulfreien Nachmittagen eine Betreuung benötigen, können in den UAPE-Zentren von Europe oder Granges aufgenommen werden.**

Ab der Stufe 3H (HarmoS) bewegen sich die Schüler eigenständig von der Schule zum UAPE-Zentrum und zurück.

Die UAPE-Zentren bieten keine schulische Betreuung an, das Erledigen sämtlicher Hausaufgaben sowie das Lernverhalten der Kinder liegen in der Verantwortung der Eltern. Falls das Kind die Zeit im UAPE für das Erledigen der Hausaufgaben nutzen möchte, wird ihm ein günstiges Umfeld geboten.

Freiwillige, ausserschulische Sport- und Freizeitangebote

Die Gemeinde Siders bietet seinen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, an verschiedenen von der Schule angebotenen sportlichen und kulturellen Aktivitäten teilzunehmen; diese sind fakultativ und finden ausserhalb der Schulzeit statt. Die Schülerinnen und Schüler wählen jedes Trimester einen anderen Kurs, mit dem Ziel neue Aktivitäten zu entdecken und nicht während dem ganzen Schuljahr die gleiche Aktivität auszuüben.

Schlechtes Verhalten kann zum Ausschluss von einer weiteren Teilnahme führen. Bei unentschuldigter Abwesenheit kann die Anmeldung für das folgende Trimester annulliert werden.

SPORT

Ziel dieser Aktivitäten ist es, die Fitness der Kinder zu verbessern und deren Freizeit gesund und sportlich zu gestalten.

Organisator : Herr François Pfefferlé
 Sportabteilung der Stadt Siders
 027 452 02 32
 francois.pfefferle@sierre.ch
Anmeldung : **www.sportparascolaire-sierre.ch**

KULTURELLE FREIZEITANGEBOTE

Diese Workshops werden von der ASLEC (Association Sierroise de Loisirs et Culture) organisiert, mit dem Ziel neue kulturelle Aktivitäten wie Malen, Kochen, Gestalten, Nähen/Schneidern, Theater und viele weitere zu entdecken.

Organisator : ASLEC – 027 455 40 40
Anmeldung : **www.aslec.ch**

Informationen der Polizei PRVC

« Police Régionale des Villes du Centre »

Eltern

- * Seien Sie ein gutes Vorbild, benützen Sie die Fussgängerstreifen, die Trottoirs, die Unter- und Überführungen.
- * **Erfolgt der Transport mit dem Auto, so benützen Sie die öffentlichen Parkplätze mit einer Stunde Gratisparkzeit. Keinesfalls hat das Absetzen auf der Fahrbahn oder dem Trottoir zu erfolgen, dies hätte eine Busse zur Folge.**

Lehrpersonen

- * Wiederholen Sie regelmässig mit Ihren Schülern das richtige Verhalten im Strassenverkehr.

Kinder

- * Benützt die Trottoirs, Fussgängerstreifen, Unter - und Überführungen.
- * Wenn das Signal der Fussgängerampel grün ist UND die Autos angehalten sind, könnt ihr die Strasse vorsichtig überqueren.
- * Spielt nicht auf der Strasse oder auf dem Trottoir.
- * Stosst und drängt euch nicht am Strassenrand.
- * Tragt den reflektierenden Sicherheitsgürtel (diese sind auf der Schuldirektion erhältlich).
- * Befolgt die Zeichen und Befehle der Schülerpatrouille.

Schulbus

- * Wenn der Bus sich nähert, schubst euch nicht herum.
- * Rennt nicht, um den Bus zu erwischen.
- * Im Winter passt auf : Glatteisgefahr.
- * Im Bus, seid höflich : überlasst euren Platz den Erwachsenen und den älteren Personen. Respektiert das Eigentum der anderen.
- * Wenn der Bus hält, drängt nicht um auszusteigen.
- * Überquert die Strasse erst, wenn der Bus weggefahren ist.

gelesen und genehmigt (durch die Eltern) !

Datum : _____ Unterschrift der Eltern : _____

Auto-Kindersitze und Sitzerrhöher

« Sag Papa, ich bin noch nicht 12 Jahre alt, aber 152 cm gross... Muss ich den Sitzerrhöher noch im Auto haben ??? »

☐ Ja ☐ Nein

ANTWORT : NEIN, denn :

- ➔ du musst entweder 12 Jahre alt sein ;
- ➔ oder 150 cm gross sein ;

***also brauchst du keinen Sitzerrhöher
oder Autokindersitz mehr !***

Weitere Details finden Sie auf den Webseiten

www.bfu.ch oder www.kindersitze.tcs.ch

Erwachsene Schulweg-Coaches / -Patrouilleure

Die folgenden Standorte werden im Rahmen unserer Möglichkeiten an allen Schultagen zu den Schulbeginn- und Schulschlusszeiten beaufsichtigt.

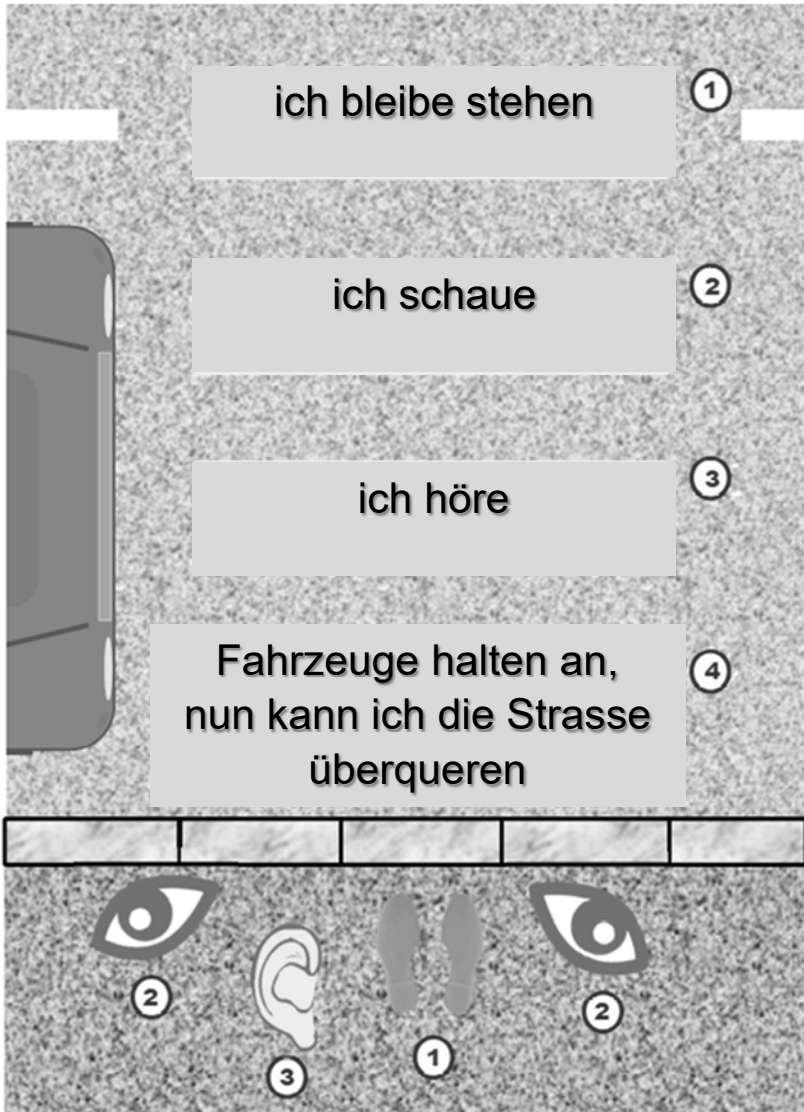


Schüler- und Erwachsenenpatrouilleure zählen auf das gute Vorbild der Eltern !

Besten Dank für Ihre Mithilfe und ein gutes, unfallfreies Schuljahr wünscht die.

Police Régionale des Villes du Centre

Verkehrserziehung



Mit dem Velo zur Schule

Prüfe deine Veloausrüstung :

- ➔ Das Velo eignet sich für deine Grösse ;
- ➔ Zwei funktionsfähige Bremsen ;
- ➔ Reifen in gutem Zustand ;
- ➔ Vorne ein weisses Frontlicht und hinten ein rotes Rücklicht, fix oder abnehmbar ;
- ➔ Orange Rückstrahler auf den Pedalen ;

Ist dein Helm gut eingestellt ?

1. Zwei Finger zwischen dem Helm und der Nasenwurzel.



2. Seitenbänder richtig einstellen und anpassen, dein Finger sollte zwischen Kinn und Band Platz haben.



Zusätzliche Informationen: www.lovevelo.ch

***Erinnere deine Eltern, die
Haftpflichtversicherung deines Fahrrades
zu überprüfen.***



E-SCOOTER UND ELEKTROVELO



Das Grundprinzip :

- bis 14 Jahre alt → nicht erlaubt
- zwischen 14 und 16 Jahre → mit dem Führerschein Kategorie A1
Motorräder bis 125 ccm/11kW
- ab 16 Jahre → erlaubt



Nur zugelassene Geräte dürfen benutzt werden !

Bustransport

GRATISABO

Gestützt auf die gesetzlichen Bestimmungen betreffend Subventionswesen, im Hinblick auf Art. 120 des Gesetzes vom 04.07.1962 über das öffentliche Unterrichtswesen, übernimmt die Gemeinde Siders die Kosten des Bustransportes für diejenigen Schüler, welche auf dem Gebiet der Gemeinde Siders wohnhaft sind und folgende Bedingungen erfüllen:

Schüler der Stufen 1H-2H

Distanz vom Wohnort zur Schule: mindestens 1'300 Meter.

Schüler der Stufen 3H-8H

Distanz vom Wohnort zur Schule: mindestens 2'000 Meter.

Gestützt auf die Angaben der Technischen Dienststelle der Gemeinde Siders erstellt die Schuldirektion die Gutscheine für die Gratisabos, welche im Büro von Oiseau Bleu, Av. Général-Guisan 15 in Siders bezogen werden können (027/456.36.26).

SCHULBUS: EINHALTUNG DER VERHALTENSREGELN

Die Schuldirektion möchte die Transportbedingungen auf dem Schulweg verbessern. Ab dem kommenden Schulbeginn wird sie von den Kindern, die ein Busabonnement erhalten, verlangen, dass sie sich zum Einhalten gewisser Verhaltensregeln verpflichten.

Leider kommt unzivilisiertes Verhalten von Schülern in den öffentlichen Verkehrsmitteln immer häufiger vor. Es handelt sich dabei vor allem um respektloses Verhalten gegenüber den Kontrolleurinnen und Kontrolleuren, welche die Aufgabe haben die SchülerInnen während der Fahrt zu betreuen. Es wurde uns auch von Prügeleien unter Schülern im Schulbus berichtet.

Mehr als 300 SchülerInnen kommen in den Genuss eines Gratisabos für den regionalen ÖV, diese Abos werden von der Stadt Siders finanziert. Nur eine Minderheit dieser Kinder respektieren die Verhaltensregeln nicht.

Für die Schuldirektion ist es wichtig, die Vereinbarkeit zwischen dem Schulbus und dem Schulbetrieb zu gewährleisten. Auch ausserhalb der Schule ist es

unerlässlich, dass die SchülerInnen sich gegenseitig anerkennen und respektieren, um ein gutes Zusammenleben zu fördern. Die SchülerInnen müssen sich auf dem Schulweg jederzeit sicher fühlen, sei es zu Fuss oder im Schulbus. Wir möchten das Verantwortungsbewusstsein der Kinder und ihrer Eltern wecken, damit sie sich der Thematik der Sicherheit und des Respekts auf dem Schulweg bewusst sind.

Die Idee dieser Charta ist es, die Grundsätze der Verhaltensregeln im öffentlichen Verkehr in Erinnerung zu rufen, mittels einem gut verständlichen Dokument, welches von jeder Schülerin und jedem Schüler sowie der gesetzlichen Vertretung unterzeichnet werden muss. Zum Beispiel: nicht schreien, den Chauffeur nicht ablenken, den Platz einer älteren Person anbieten, sich gegenüber seinen Kameraden und den Kontrolleuren höflich verhalten, das Material respektieren.

Die Schulen von Siders werden von einem Sensibilisierungsworkshop zu diesem Thema profitieren können, das Programm heisst « S'COOL BUS ». Das Dokument mit den klaren Regeln für alle ist ein weiterer Schritt, um Ordnung zu bewahren. Dieses Dokument gibt den Schulbehörden auch die Möglichkeit, bei Verstoss der Regeln zu handeln, in Form einer Sanktion wie eine Verwarnung, eine Strafarbeit, der Entzug des Abos, ein Busverbot, je nach Schwere des Verstosses. Das Busunternehmen wird auch davon profitieren, denn dieses Vorgehen ermöglicht es, die auffälligen SchülerInnen zurechtzuweisen und somit ein gutes Klima für alle Passagiere im Bus zu schaffen.

Wie bereits erwähnt verhalten sich die meisten SchülerInnen im Bus korrekt, was wir sehr begrüssen. Dennoch ist es notwendig einigen respektlosen Schülerinnen und Schülern in Erinnerung zu rufen, dass der Bustransport von der Stadtgemeinde finanziert wird, und dies im Sinne einer guten Zusammenarbeit. Falls diese Zusammenarbeit nicht respektiert wird, spricht nichts dagegen den Weg Schule-Wohnort mit einem anderen Transportmittel zurückzulegen.

Die Schuldirektion und das Busunternehmen der Stadtgemeinde wünschen allen SchülerInnen ein gutes Schuljahr sowie einen möglichst angenehmen Schulweg.

BUS-NETZWERK

Der Busfahrplan ist auf der Webseite www.sierre.ch abrufbar.

Rechte

Pflichten

Strafen



Charta der Schule von Siders

Die Schule von Siders ist bestrebt, die Ziele der Walliser Schule durch die gezielte Förderung und Erhaltung geeigneter Massnahmen zu erreichen. Sie will ebenfalls die Einheit der obligatorischen Schule der Gemeinde (1-2H, 3H-8H und die Orientierungsschule) verstärken.

Gemäss der kantonalen Gesetzgebung unterstützt die Schule die Eltern bei ihren erzieherischen Aufgaben.

Um die Ziele zu erreichen, hält sich die Schule von Siders an folgende Leitlinien :

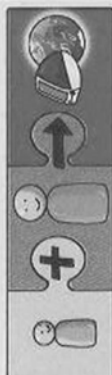
- Allen Schülerinnen und Schülern sowie den Partnern ein qualitativ hochwertiges Bildungswesen anbieten.
- Rechte und Pflichten beachten.
- Die bestmöglichen Arbeitsbedingungen schaffen.
- Die Kommunikation und die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Partnern der Schule fördern.
- Ausgehend von ihren jeweiligen Möglichkeiten den Schülerinnen und Schülern Wissen, Fähigkeiten und Verhaltensweisen vermitteln.
- Allen die gleichen Chancen bieten.
- Die Möglichkeiten bieten Verantwortung zu übernehmen, selbstständig zu werden, zu wachsen.
- Identität, Sprache und kulturelle Werte respektieren.
- Die Ausgrenzung in all ihren Formen verweigern.
- Gegen Gewalt und Misshandlung kämpfen.
- Einen Ort der Sicherheit, des eigenen Ausdrucks, der Betreuung und der gegenseitigen Hilfe anbieten.
- Die Selbstbeurteilung üben.

In diesem Sinn und Geist wollen die Verantwortlichen der Schule von Siders die zwei Hauptaufgaben der Schule verwirklichen: die Fähigkeiten entwickeln und die Verhaltensweisen verbessern.

Internet Ch@rta



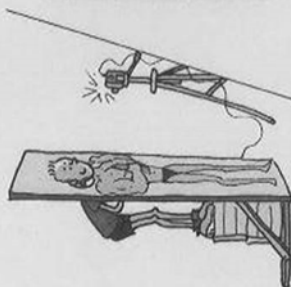
Ich benutze das Internet, um Informationen im Zusammenhang mit der Schule zu suchen.



Ich benutze das Internet nur in Anwesenheit einer Lehrperson.



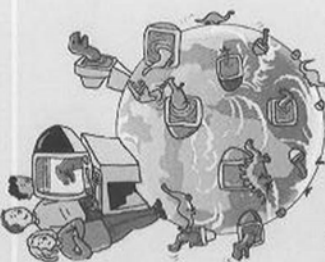
Ich benutze das Internet, um Post an Personen zu senden, die mit der Schule zu tun haben.



Ich weiss, dass nicht Alles, was ich im Internet sehe oder lese, auch wirklich wahr ist.



Ich benutze das Internet, um Dokumente zu erstellen und zu verbreiten, die im Zusammenhang mit der Schule stehen.

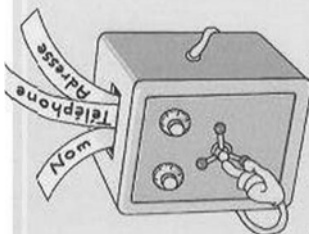




Wenn ich Seiten sehe, die mich stören, melde ich dies sofort der Lehrperson.



Ich nehme nur mit Personen Kontakt auf, welche die Lehrperson kennt.



Ich gebe niemals meinen Namen, meine Adresse oder meine Telefonnummer an Unbekannte weiter.



Auch hinter dem Bildschirm bleibe ich höflich und korrekt.



Ich drucke keine Unterlagen ohne Erlaubnis.



Beim Surfen halte ich mich an die Anweisungen der Lehrperson.

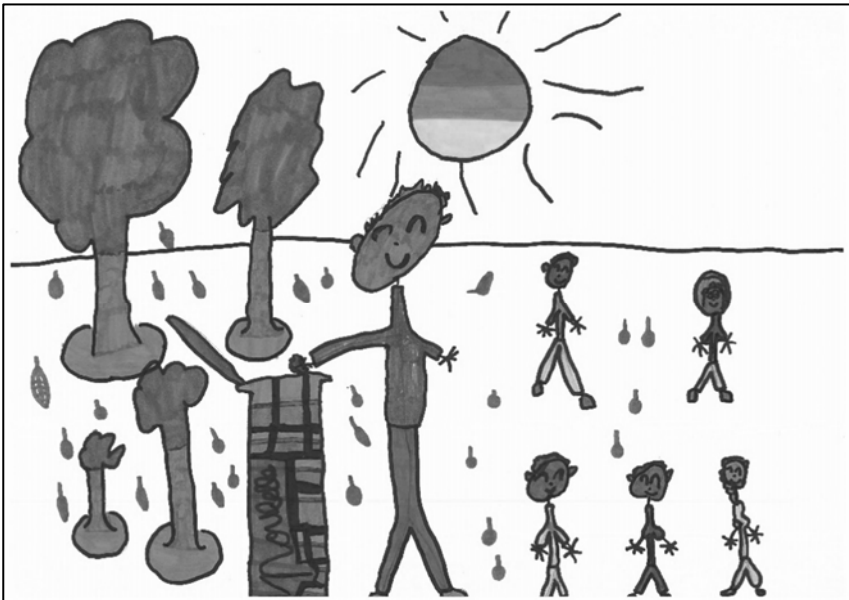
Rechte und Pflichten

Jede Person hat **Rechte** und **Pflichten**.

Das RECHT ist was erlaubt ist, was verlangt werden kann.

Die PFLICHT ist was gemacht werden muss, was obligatorisch ist.

In meiner Agenda finde ich die Internationale Kinderkonvention und die wichtigsten Pflichten, die von den Verantwortlichen der Schule von Siders gefordert werden. Ein Reglement des Schulzentrums oder der Klasse gibt mir dazu genauere Informationen.





1/ Das Recht auf Gleichbehandlung und Schutz vor Diskriminierung unabhängig von Rasse, Religion, Herkunft und Geschlecht.

2/ Das Recht auf Freizeit, Spiel und Erholung.



3/ Das Recht auf einen Namen und eine Staatszugehörigkeit.

4/ Das Recht auf Gesundheit.



5/ Das Recht auf Betreuung bei Behinderung.



6/ Das Recht auf eine Familie,
elterliche Fürsorge und ein
sicheres Zuhause.



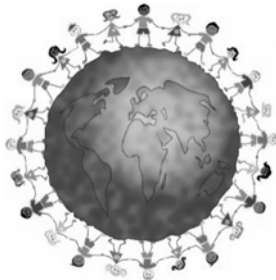
7/ Das Recht auf Bildung und
Ausbildung.



8/ Das Recht auf sofortige Hilfe
in Katastrophen und Notlagen.



9/ Das Recht auf Schutz vor
Grausamkeit, Vernachlässigung,
Ausnutzung und Verfolgung.



10/ Das Recht auf eine
Privatsphäre und eine
Erziehung im Sinne der
Gleichberechtigung und des
Friedens.

MEINE RECHTE :

Als Kind habe ich folgende Rechte :

- ✓ Anerkannt, respektiert, geschützt sein und gerecht behandelt werden ;
- ✓ Gute Bedingungen zum Lernen und Erwachsenwerden haben ;
- ✓ Allmählich selbstständig und verantwortungsbewusst werden ;
- ✓ Vertrauen können ;
- ✓ Nicht ideologisch geprägt werden ;
- ✓ Erfolg haben und mich irren können ;
- ✓ Wahre und zusammenhängende Antworten erhalten ;
- ✓ Verstehen können, was um mich herum vorgeht ;
- ✓ Eine kritische Haltung einnehmen ;
- ✓ Meine Gefühle ausdrücken ;
- ✓ Mich erholen, spielen und sozialisieren ;
- ✓ Meine Religion praktizieren und meine Sprache sprechen ;
- ✓ Meinen Körper und meine Intimität schützen ;
- ✓ Ein Privatleben haben.

Als Schüler/in habe ich folgende Rechte :

- ✓ Hilfe in Anspruch nehmen (Unterlagen, Eltern, Lehrperson) ;
- ✓ Eine Arbeit abliefern, die gewisse Fehler enthält ;
- ✓ Die Lehrperson informieren, wenn die Arbeit an den Hausaufgaben eine vernünftige Zeit überschreitet ;
- ✓ Eine Verlängerung der Frist verlangen, wenn eine termingerechte Erledigung der Arbeit nicht möglich ist.

MEINE PFLICHTEN :

Als Schüler/in und **als Kind** muss ich:

Am Morgen:

- ✓ Kleider auswählen, die in der Schule akzeptiert werden (kein Schminken) ;
- ✓ Meine Sachen bereit machen und meinen Schulsack kontrollieren ;
- ✓ Mich organisieren, damit ich rechtzeitig zur Schule komme.

Auf dem Schulweg:

- ✓ Die Sicherheitsvorschriften befolgen ;
- ✓ Vorsichtig sein und aufpassen.

In der Schule:

- ✓ Lehrpersonen und Klassenkameraden respektieren ;
- ✓ Mein Metier als Schüler/in so gut wie möglich ausüben ;
- ✓ Die anderen in Ruhe arbeiten lassen ;
- ✓ Ein gutes Klima schaffen ;
- ✓ Verspätungen und Absenzen melden und begründen ;
- ✓ Die Aufgaben in der Agenda notieren.

In der Pause:

- ✓ Die Umgebung respektieren ;
- ✓ Auf dem Pausenplatz bleiben ;
- ✓ Die Anweisungen der Pausenaufsicht befolgen.

Am Abend:

- ✓ Alles Nötige in den Schulsack packen ;
- ✓ Meinen Schulsack an einem sicheren Ort deponieren, ihn nicht auf dem Pausenplatz oder anderswo liegen lassen ;
- ✓ Die Hausaufgaben machen und die Lektionen lernen ;
- ✓ Die Arbeit so organisieren, dass ich sie alleine machen kann ;
- ✓ Mich konzentrieren, damit ich weniger Zeit brauche ;
- ✓ Jede Störung vermeiden ;
- ✓ Mich genügend erholen, damit ich am nächsten Tag in Topform bin.

Zu jeder Zeit:

- ✓ Anständig sein: grüssen, danken, mich entschuldigen ;
- ✓ Meine Sprache und mein Verhalten überwachen ;
- ✓ Konflikte ohne Gewalt und Streit regeln ;
- ✓ Die Einrichtungen und das Material mit Sorgfalt behandeln ;
- ✓ Mich organisieren, um mein Material dabei zu haben ;
- ✓ Die Informationen an Eltern und Lehrpersonen weitergeben.

Wenn ich meine PFLICHTEN nicht erfülle, kann mir jede erwachsene Person im Schulzentrum eine Bemerkung machen oder mich bestrafen.

Reglement des Schulzentrums/der Klasse

ZUM KLEBEN

Strafen

Wenn ich die Regeln meiner Schule missachte, hat dies für mich unangenehme Folgen.

Je nach Schwere und Anzahl der Nichtbeachtung der Regeln.

Kann jede Lehrperson:

- mit mir schimpfen;
- von mir eine Entschuldigung verlangen;
- von mir verlangen eine Arbeit nachzuholen oder noch einmal zu machen;
- meine Eltern informieren;
- mich von gewissen Aktivitäten ausschliessen;
- mich ausserhalb der Schulzeit eine halbe Stunde oder eine Stunde nachsitzen lassen;
- mich am Mittwochnachmittag nachsitzen lassen;
- mich zum Verantwortlichen der Schule oder auf die Schuldirektion schicken;
- mich isolieren;
- von mir verlangen, einen Aufsatz zu schreiben;
- von mir verlangen aufzuräumen, zu reparieren, zu reinigen, einen Schaden zu bezahlen;
- mir einen gefährlichen Gegenstand, ein Smartphone konfiszieren;
- mich anzeigen wegen Gewalt, Diebstahl, oder Körperverletzung.

Die Benutzung der neuen Technologien (Smartphone, online Smartwatches, ...) ist in der Schule verboten. Diese Geräte werden, wenn sie auf dem Schulareal benutzt werden, konfisziert und der Schuldirektion übergeben, wo die Eltern sie abholen können.

Jede Form von Gewalt wird sofort bestraft. In schweren Fällen können die Eltern des Opfers beim Jugendrichter oder bei der Kantonspolizei Klage einreichen. Diese entscheidet dann über das weitere Vorgehen.

Hausaufgaben

Ziele

- Die Selbstständigkeit der Schüler/innen fördern;
- Den erlernten Stoff vertiefen und ins Gedächtnis einprägen;
- Den Kontakt zwischen Familie und Schule aufrechterhalten.

Prioritäten

- Das Lesen als Hauptanliegen in der Unterstufe (3H/4H);
- Das Einprägen, Vertiefen und Üben des erlernten Stoffes;
- Die schriftlichen Arbeiten erledigen.

Regeln, um sich etwas einzuprägen

- Eine harmonische Atmosphäre schaffen. Sich in sein Zimmer zurückziehen, ohne Musik und ohne Fernseher. Störungen vermeiden, und sich nicht ständig von einem Ort zum andern begeben.
- Sofort beginnen und die Arbeit aufteilen. Die Arbeit am selben Tag beginnen, dann besser während 5 Tagen täglich wiederholen statt 5-mal am gleichen Tag.
- Weitermachen und nicht lockerlassen. Gewisse Dinge aufschreiben, um sie besser zu behalten, eventuell auch eine Zusammenfassung machen.
- Aktiv wiederholen. Für sich selber im Kopf oder laut aufsagen und anschliessend jemandem erzählen.
- Die Lektion überprüfen. Sich die Arbeit am Abend vor dem Schlafengehen noch einmal einprägen und am Morgen wiederholen.

Durchschnittliche Dauer

- 10 bis 20 Minuten für 3H-4H
- 30 bis 40 Minuten für 5H-6H
- 50 bis 60 Minuten für 7H-8H

Aufgaben der Eltern

- Bedingungen schaffen, die eine ungestörte Arbeit ermöglichen (Raum, Zeit, Ruhe);
- Das Lesen in der Unterstufe kontrollieren, nachdem sich das Kind vorbereitet hat;
- Die Gedächtnisarbeit überprüfen (aufsagen lassen oder Fragen stellen);
- Sich für die Schularbeit des Kindes interessieren und sich Zeit nehmen, mit ihm darüber zu sprechen;
- Das Kind dazu anregen, sich selbstständig zu organisieren;
- Kontrollieren, ob die Hausaufgaben erledigt worden sind;
- Der Lehrperson eventuelle Probleme und Schwierigkeiten mitteilen, die bei der Erledigung der Hausaufgaben aufgetreten sind (nicht verstandene Aufgaben, vergessenes Material, Weigerung zu arbeiten, ...).

Ein Kind allein zu Hause

Manchmal kann es vorkommen, dass ein Kind allein zu Hause ist, bis zum Beispiel die Eltern von der Arbeit kommen.

Hier einige Ratschläge, um Risiken und Sorgen zu vermeiden:

- **Teilen Sie Ihrem Kind klar mit, was es tun kann und was es auf keinen Fall tun darf;**
- **Sorgen Sie dafür, dass es Sie (oder ein Familienmitglied, Freunde, ...) telefonisch erreichen kann. Schreiben Sie die Nummer auf oder richten Sie eine « Schnellaste » auf dem Telefon ein;**
- **Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind, falls es sich Sorgen macht oder etwas Unvorgesehenes passiert, einen Nachbarn, einen Klassenkollegen, usw.... aufsuchen kann, bei dem es bis zu Ihrer Rückkehr bleiben kann;**
- **Geben Sie diese Informationen (wer-weshalb-wann-Telefonnummer) an die Klassenlehrperson Ihres Kindes weiter.**

Vertrag



Ich habe die verschiedenen Reglemente, Rechte und Pflichten zur Kenntnis genommen und verpflichte mich, diese einzuhalten.

Unterschrift des Schülers/der Schülerin :

Wir haben die Charta, die Reglemente, Rechte und Pflichten sowie die Strafen zur Kenntnis genommen und helfen mit, dass unser Kind diese respektiert:

Unterschrift der Eltern :

Verbände



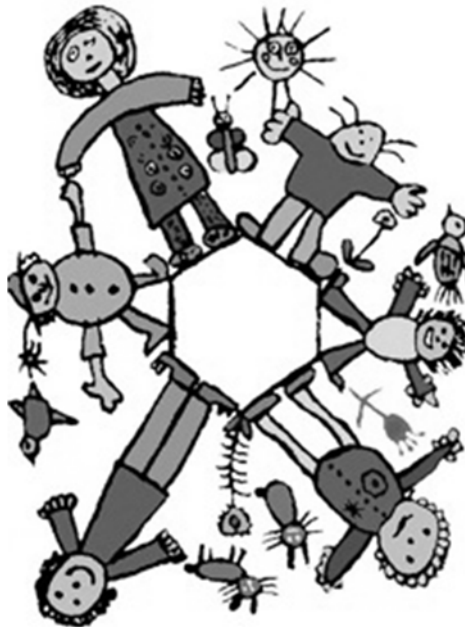
Hilfe

Elternmitwirkung Siders



Bei Fragen und Anregungen melden Sie sich am besten
per E-Mail an:

eltern.siders@gmail.com



FERIEN-WORKSHOPS

Fun auch während den Ferien! Im Herbst, an Fasnacht und auch im Sommer, die ASLEC organisiert Freizeitaktivitäten für Kinder & Jugendliche, je nach Saison und Trends (Ausflüge im Schnee, Wagen am Fasnachtsumzug, Kunst- & Entdeckungs-Workshops, etc.). Infos & Anmeldung auf www.aslec.ch. **Zielgruppe:** Kinder & Jugendliche, Stufen 1H bis 11OS. **Wann?** 4 Wochen im Juli, jeweils 1 Woche im Herbst und an Fasnacht.



DER DIENST DER SOZIALBEGLEITUNG

ASLEC bietet eine effiziente Vorgehensweise punkto Konflikte, Gewalt und Schwierigkeiten. Die Sozialarbeiterinnen (Amra Mujanovic 079 857 05 76 und Larah Aufschnaiter 077 269 33 86) begleiten die Jugendlichen, um ihnen beim Lösen von Problemen zu helfen und sie auf das Erwachsenwerden vorzubereiten. Sie unterstützen auch die Eltern welche mit ihren Kindern überfordert sind, und sie greifen in Situationen von Belästigungen in der Schule ein. Es handelt sich um eine kostenlose, anonyme und vertrauliche Unterstützung. **Zielgruppe:** alle.



TADA

Das TADA bedeutet Abenteuer! Hütten, ein Boot oder eine Burg bauen, Schätze suchen, Maxi-Spiele spielen oder einfach nur malen, das Gärtnern entdecken oder bei einem Marionetten-Theater mitwirken... Das TADA, das ist der Duft der Freiheit, wenn die Schule aus ist und man mit den Freunden unterwegs ist. **Zielgruppe:** 6- bis 12-jährige Kinder **Wann?** Mittwoch-nachmittags während dem Schuljahr, 14:00 bis 17:00 Uhr.



INFOS UND AUSKÜNFTE

Für weitere Auskünfte erreichen Sie uns wie folgt :

- ✓ Per Telefon 027 455 40 40
- ✓ Via E-Mail info@aslec.ch
- ✓ Auf Facebook : www.facebook.com/aslec.sierre
- ✓ Auf unserer Webseite : www.aslec.ch





Accueil familial de jour (AFJ) 1-2-3 Soleil

(Vereinigung der Tageseltern der Region Siders)

Die Präsentation

Die AFJ ist eine Abteilung des Dienstes für Kinder, und Teil des SMZ der Region Siders. Ihre Mission ist es, das Angebot der Tagesbetreuung der Kinder in den Gemeinden des Bezirks Siders zu verwalten und entwickeln. Sie garantiert die Betreuungsqualität durch die angestellten Eltern und gewährleistet die Überwachung. Sie verpflichtet sich dazu, die eidgenössische und kantonale Verordnung über die Aufnahme von Kindern einzuhalten und den Tageseltern eine Weiterbildung zu Themen betreffend der Kindheit anzubieten.

Die Betreuung

Die Kinder mit einem Mindestalter von einem Monat und bis zu 12 Jahren werden in einem familiären Rahmen und in einer herzlichen Umgebung aufgenommen. Dies ermöglicht dem Kind, den Tag zusammen mit anderen Kindern zu verbringen.

Die Tageseltern

Sie möchten Ihrem Kind ihren Familienkreis öffnen und werden ihm Disponibilität, Aufmerksamkeit und einen angenehmen Lebensraum bieten. Sie verfügen über eine spezifische Ausbildung, eine regelmässige professionelle Unterstützung und unterstehen den Weisungen der Verordnung über die Aufnahme von Kindern. Die Tageseltern respektieren den Rhythmus des Kindes und begleiten dieses in seiner Entwicklung mit verschiedenen Aktivitäten, Spielen und Spaziergängen.

Die Betreuungseltern

Vertrauen und gegenseitiger Respekt sind die Voraussetzungen für den Aufbau einer Beziehung zur Betreuungsfamilie. Die Anpassungsfähigkeit dieser Dienstleistung ermöglicht eine Diskussion über die Modalitäten der Betreuung sowie der erzieherischen Praktiken in Bezug auf die Aufnahme Ihres Kindes.

Die Leistungen

Sie passen sich nach Möglichkeit an die Bedürfnisse der Familien an, die ihre Kinder betreuen lassen: ganztags, halbtags, für verschiedene Mahlzeiten, ... gemäss den vereinbarten Modalitäten (trilateraler Platzierungsvertrag). In gewissen Ausnahmesituationen – zum Beispiel aus beruflichen Gründen – kann die Betreuung während der Nacht oder über das Wochenende organisiert werden.

Die Abteilungsverantwortliche

Sie ist die Verbindungsperson zwischen den Eltern, die ihr Kind betreuen lassen, den Kindern und den Eltern, die es aufnehmen. Ihre Aufgabe besteht darin, die Tagesfamilien zu evaluieren, die Aufnahme des Kindes zu organisieren und die Qualität der Betreuung zu überwachen. Sie trifft sich periodisch mit den Tageseltern, um diese zu beraten und sie in ihren Aufgaben zu unterstützen.

Sie möchten Kinder betreuen

Sie lieben den Kontakt mit Kindern, Sie möchten Ihre Zeit und Ihre Disponibilität zur Verfügung stellen und trotzdem zu Hause sein...

Dann zögern Sie nicht und treten Sie der «AFJ 1-2-3 Soleil» bei, mit folgenden Arbeitsbedingungen :

- eine Entlohnung für die angebotenen Leistungen
- eine Begleitung sowie professionelle Unterstützung
- interessante Weiterbildungen
- attraktive Sozialleistungen
- die Deckung der Risiken betreffend der Betreuung (Haftpflichtversicherung)
- eine berufliche Anerkennung

Vereinigung der Tageseltern

AFJ 1-2-3 Soleil

CP 107

3960 Sierre

027 563 66 80

027 563 66 00

catherine.valiquier@cms-smz.ch

www.cms-sierre.ch

Zusammen. Zu Fuss. Zur Schule

NEI Initiative Club der Eltern
NEI Association Parents d'Enfants
NEI Association d'Elèves d'Enfants



Was ist der Pedibus?

Der Pedibus ist ein Bus, der nicht fährt, sondern läuft - auf Kinderfüssen.

Wie funktioniert der Pedibus?

Das Kind schliesst sich dem Pedibus an einer Haltestelle an und legt den Schulweg mit seinen Freunden zurück, von einem Erwachsenen begleitet. Nach der Schule bringt der Pedibus das Kind bis zu seiner Haltestelle zurück.

Die Vorteile vom Pedibus

- Mit dem Pedibus üben die Kinder das Verhalten im Strassenverkehr
- Der Pedibus hilft, die Gefahren auf dem Schulweg zu erkennen.
- Wir tragen zu einer gesünderen Umwelt bei, indem wir unsere Flüsse statt das Auto benutzen.
- Mit dem Pedibus zu laufen bietet Gelegenheit, neue Kontakte zu anderen Familien zu knüpfen.
- Der Pedibus entlastet die Eltern, indem sie abwechselnd die Kinder begleiten und so Zeit für sich gewinnen

Der Pedibus interessiert Sie?



Hélène Maret Koordinatorin Pedibus Wallis



Valais@pedibus.ch



076 690 51 68



www.pedibus.ch

Jugenddelegierter

Hallo Zusammen,

Mein Name ist Julien Devanthery, ich bin schweizerischer und brasilianischer Abstammung und arbeite als Jugenddelegierter der Stadt Siders.

Wie sieht meine Rolle aus? Sie ist sehr vielfältig! Ich bin da, um dich bei deinen Projekten zu begleiten. Wenn du eine Aktivität starten, eine Veranstaltung organisieren oder eine Initiative für Jugendliche entwickeln möchtest, bin ich da, um dir zu helfen. Gemeinsam können wir deine Ideen in die Tat umsetzen. Meine Arbeit besteht auch darin, eine Verbindung zwischen der Welt der Jugendlichen und der Politik herzustellen.

Ich bin auch in den Schulen präsent, um Präventionsmaßnahmen durchzuführen. Jedes Jahr komme ich zusammen mit anderen Partnern der Stadt in die Klassen, um wichtige Themen wie Respekt, Nutzung von Internet und sozialen Netzwerken, Mediation zwischen Schülern oder Gewaltprävention anzusprechen.

Schließlich habe ich die Aufgabe, Kinder und Jugendliche aus fremdsprachigen Familien zu unterstützen, um das Zusammenleben zu fördern und ihre Integration durch verschiedene Projekte und Aktionen zu erleichtern.

Falls du Fragen hast, kannst du mich kontaktieren; entweder per Telefon an die 027 452 02 36, oder per E-Mail an die Adresse : julien.devanthery@sierre.ch.

Ich freue mich, dich bald zu treffen.

Julien Devanthery



Präventionsprogramm der Stadt Siders

SILENCE LA VIOLENCE (5H) :

Jedes Jahr werden die SchülerInnen der Stufe 5H für eine gute Lebensweise ohne Gewalt sensibilisiert, dank eines Präventionsprogrammes der ASLEC und des Jugenddelegierten. Durch diese Aktion möchten wir eine Dynamik mit gegenseitiger Hilfsbereitschaft und Solidarität fördern, um den Kindern ein angenehmes Lebensklima zu schaffen, in welchem sie gut miteinander leben können, in der Schule wie auch in der Gesellschaft. Wir bieten Anti-Gewalt-Alternativen und Hilfsmittel zur Stärkung des Selbstwertgefühls. Aber zuerst ist es notwendig, provokatives Verhalten welches Gewalt fördert zu erkennen und zu schildern. Schliesslich wird ein Streitgespräch dazu führen, einen Dialog zwischen den betroffenen Jugendlichen zu lancieren, damit sie sich aktiv einbringen und sich zum Thema äussern können.



Silence la violence

RESPEKT GEGENÜBER SICH SELBST, DES ANDEREN UND DER NATUR (6H) :

Dieses Programm hat das Ziel, das öffentliche Bewusstsein zu fördern und Unhöflichkeit zu meiden. Die Jungen werden über die Konsequenzen ihrer Taten informiert, ihnen werden konstruktive Alternativen zur Gewalt präsentiert, und sie werden zum Thema Respekt gegenüber der Natur sensibilisiert. All dies dreht sich um das Hauptthema des Respekts von sich selbst und gegenüber anderen Leuten. In diesem Schuljahr werden die Schülerinnen und Schüler der Stufe 6H in den Genuss eines Sensibilisierungstages kommen. Am Vormittag steht ein Workshop mit verschiedenen Profis auf dem Programm, gefolgt von einer pädagogischen Aktivität im Naturpark Pfywald, welche von professionellen Leitern organisiert und durchgeführt wird.



CONNECTÉ FUTÉ (7H) :

Für die Schülerinnen und Schüler der Stufe 7H, es handelt sich um ein Informations- und Präventionsprogramm, mit dem Ziel die Würde und Integrität der Schülerinnen und Schüler zu wahren, indem man sie über die Vorteile aber auch über die Gefahren der neuen Technologien informiert, um einen sicheren Umgang mit dem Internet zu fördern. Die Workshops sollen aufzeigen, wie man sich in der digitalen Welt verhalten sollte. Der rote Faden des Programms: die virtuelle Welt ist nicht wirklich reell ; jede Aktion auf dem Internet hat unvermeidlich einen Einfluss auf das wirkliche Leben.



STOP ON DISCUTE, DIE MEDIATION DURCH MITSCHÜLERINNEN UND MITSCHÜLER (8H) :

Die Schülerinnen und Schüler der Stufe 8H schliessen die Primarschule mit einem Mediationsprojekt unter Mitschülerinnen und Mitschülern ab, mit dem Ziel ein Klima der Solidarität und des Respekts innerhalb der Schulen von Siders zu fördern. Durch diese Aktion befürworten wir die Diskussion, anstatt Auseinandersetzungen. Die Idee ist, dass dies unter Mitschülerinnen und Mitschülern geschieht, dies gibt der Schülerin oder dem Schüler die Möglichkeit, einen Konflikt anzunehmen und damit umgehen zu können, falls nötig steht eine erwachsene Person unterstützend zur Verfügung. Es handelt sich um eine Botschaft an alle Schülerinnen und Schüler: sich daran gewöhnen, immer gleich die Mediation anzuwenden um einen Konflikt zu lösen. Die Schülerinnen und Schüler der 8H werden in ihrer Rolle als Mediatorinnen und Mediatoren durch die Sozialangestellten der Stadtgemeinde ausgebildet.



7 Etappen der Mediation

1. **Betreuung:**

Verfügbar sein.
Seine Aktivität innehalten.
Schauen was kommt.
Das Neue begrüßen.

2. **Die Fakten:**

Was ist geschehen?
Hören Sie, was der andere mir sagt.
Jedem die Möglichkeit zum Sprechen geben.
Auffordern sich zu erklären.

3. **Gefühle**

Was fühlst du jetzt?
Was ist dein Gefühl?
Jeder sagt, was er fühlt.

4. **Anwendungen**

Was brauchen Sie, damit es dir besser geht?
Jeder gibt eine Antwort.

5. **Die Lösung**

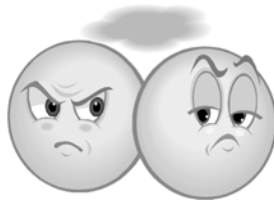
Welche Lösung schlägst du vor?
Jeder kann eine Lösung vorschlagen.

6. **Die Vereinbarung**

Eine gemeinsame Lösung finden.
Alle müssen zustimmen.

7. **Schlussfolgerung**

Wir geben uns als Zeichen der Zustimmung die Hände.



Mediator

DER MEDIATOR DER SCHULEN VON SIDERS



Michael Mathier
Mediator und Lehrer
7H-8H
Borzuat

Ein Termin mit dem Mediator

WIE ?

- eine Nachricht im Briefkasten der Schule hinterlassen
- per Telefon : 076 467 57 07
- per E-mail : michael.mathier@edu.vs.ch

WER ?

- Schüler
- Eltern
- Lehrpersonen



Integrationsdelegierte



FÜR WEN ?

An die Eltern und für die gesamte schweizerische erwachsene Bevölkerung (ab 18 Jahren) sowie Migranten.

WOZU ?

- ✓ **Fragen, Unterstützung und Beratung :**
 - Französischkurse;
 - Kurse in heimischer Sprache und Kultur (Albanisch, Arabisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch, Tigrigna usw.)
 - Kurse zur Erstellung von Lebenslauf und Bewerbungsschreiben, Computerkurse, Fahrradkurse, usw.
 - Administrative Unterstützung in Sachen Behörden
 - Briefe, die Sie nicht verstehen, Briefe, die Sie schreiben müssen
 - das Leben im Alltag (Sport, Freizeit, Kultur, Arbeit, Kind, usw.)
 - Workshops der Aktivitäten wie Begegnungsmorgende, Nachmittage zum Austausch, Plauderabende, usw.
- ✓ Anlaufstelle im Fall von erlebtem Rassismus und/oder Diskriminierung (Kritik, verletzende Worte bezüglich Herkunftsland, Religion, über die Hautfarbe, usw.), oder falls Sie Zeuge sind von einem Rassismus-/Diskriminierungsfall.
- ✓ Lust, in einer Gruppe mitzumachen, um Aktivitäten anzubieten oder ein Fest mit der eigenen Gemeinschaft zu organisieren, usw.
- ✓ Lust, einen Workshop oder eine Veranstaltung anzubieten.
- ✓ Unterstützung und Beratung, um ein Projekt im Bereich der Integration zu lancieren.
- ✓ FÜR ALLE FRAGEN ODER BEDARF AN INFORMATIONEN, EGAL IN WELCHEM BEREICH.

Alle Informationen zu den Workshops, Festen und Projekten, die vom Integrationsdienst der Stadt Siders angeboten werden, finden Sie hier



ANSPRECHPERSON

Sandrine Rudaz



027 452 02 34 - integration@sierre.ch
Hôtel de Ville – Rue du Bourg 14, 3960 Sierre

Montag, Dienstag und Donnerstag
8:30 – 11:30 und 14:00 – 17:00 Uhr

Kurse für Fremdsprachen und fremde Kulturen in Siders

Die Kurse für Fremdsprachen und fremde Kulturen werten die Herkunftssprachen der Schülerinnen und Schüler auf. Sie ermöglichen es ihnen, Kompetenzen zu entwickeln, die für den Erwerb weiterer Sprachen nützlich sind und den Aufbau ihrer Identität unterstützen.

ARABISCHKURS

Herr Maeruf Mohamed-Tahir 077 405 30 98

Frau Dania Ali 077 958 69 50 (abends zwischen 17:00 und 19:00 Uhr anzurufen)

ITALIENISCHKURS

<https://www.cpsi.ch>

info@comitatoproscuolaitaliana.ch

PORTUGUESISCHKURS

<https://www.epesuica.ch/fr/rede/inscricoes>

Herr Claudio Arrais 079 680 46 78

e-mail : claudio.arrais@epesuica.ch

WORKSHOP AUF RUMÄNISCH

Frau Daniela Moldovan 079 774 83 46



Verhalten im Brandfall

Ohne Rauch

1



Ruhe bewahren und
die 118 anrufen

2



Fenster und Türen
schliessen

3



Zimmer in Zier Reihen
verlassen

4



Zum
Sammelplatz gehen

5



Kontrollieren ob die
Klasse vollzählig ist

6



Auf die Feuerwehr warten und
die Anweisungen befolgen

Mit Rauch

1



Ruhe bewahren und
die 118 anrufen

2



Fenster und Türen
schliessen

3



Die Atemwege
schützen

4



Die Türe mit einem feuchten
Tuch abdichten

5



Sich am Fenster bemerkbar
machen

6



Auf dem Einsatz der
Feuerwehr warten



Feuerwehr Bezirks Siders

Warum möchten meine Eltern nicht, dass ich ein Smartphone habe?

Wie werden Babys gemacht?
Wie kommen sie auf die Welt?

Warum gibt es Menschen, die Kinder sexuell belästigen?

Wann geht die Pubertät los?

Wann bekomme ich meine erste Blutung?

In welchem Alter kann man eine*n Freund*in haben?

SIPE 
www.sipe-vs.ch

Sexualität · Information · Prävention · Erziehung

Über diese und weitere Fragen kannst du mit **einer Sexualpädagogin** sprechen. Sie wird dich in der **4H, 6H und 8H** besuchen.

An Sie, werte Eltern:

Wir stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

An alle Kinder:

Ihr dürft darüber sprechen, mit euren Eltern, eurer Lehrperson oder mit einer anderen Person, der ihr vertraut.

Sion
027 323 46 48

Beratungszentren
Sierre
027 455 58 18

Kostenlos und
vertraulich!

Brig
027 923 93 13

Kinderbetreuung zu Hause

Rettungsanker für Eltern



Kinderbetreuung zu Hause für kranke Kinder: Sie haben ein krankes oder verletztes Kind zu Hause und müssen arbeiten gehen? Sie können Ihr Kind nicht einer üblichen Kinderbetreuung (Kinderkrippe, Schule, usw.) anvertrauen.

Kinderbetreuung zu Hause für Familien in Notsituationen: Sie haben ein gesundheitliches Problem und können Ihr Kind nicht betreuen? Ihre übliche Betreuungsperson fällt aus gesundheitlichen Gründen aus? Oder Sie befinden sich in einer Situation, die gelegentliche Unterstützung erfordert?

Das Rote Kreuz Wallis bietet nach der Beurteilung der Situation einen Kinderbetreuungsdienst für Kinder bis 12 Jahre.

So funktioniert's

- Eine Kinderbetreuerin des Roten Kreuzes Wallis kommt spätestens 4 Stunden nach Ihrem Anruf zu Ihnen nach Hause.
- Gemäss Angaben der Eltern, verabreicht die Betreuerin medizinisch notwendige Medikamente.
- Die Kinderbetreuerin kümmert sich um Ihre Kinder, pflegt sie, spielt mit ihnen und bereitet die Mahlzeiten zu.
- Die Mindestdauer pro Einsatz beträgt 2 Stunden.

Kosten

Kinderbetreuung zu Hause für kranke Kinder: je nach Einkommen, mindestens CHF 5.- pro Betreuungsstunde

Kinderbetreuung zu Hause für Familien in Notsituationen: je nach Einkommen, mindestens CHF 10.- pro Betreuungsstunde

Telefonischer Bereitschaftsdienst

Französischsprachiges Wallis

Montag bis Freitag
von 7.30 bis 11 Uhr und von 14 bis 17 Uhr
027 324 47 50
von 17 bis 19 Uhr
079 796 02 07

Sonntag und Feiertage
von 19 bis 20 Uhr
079 796 02 07

Oberwallis

Montag bis Freitag
von 7.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr
027 324 47 20 oder 079 559 20 85

Sonntag und Feiertage
von 19 bis 20 Uhr
079 559 20 85



DE LA PETITE ENFANCE A L'ADOLESCENCE

- Vous ne savez plus quoi faire
- Vous n'en pouvez plus
- Vous n'arrivez plus à vous faire respecter
- Vous vous sentez seul-e

Vous n'êtes pas un cas isolé. Chaque parent connaît à un moment ou à un autre des problèmes d'éducation.

Caritas Valais complète ses différentes aides aux familles valaisannes avec une prestation de conseil éducatif.

EN PARLER POUR DEBLOQUER UNE SITUATION

Selon notre expérience, une à deux rencontres suffisent pour vous permettre de trouver des solutions avant que les difficultés ne deviennent trop importantes.

- Un-e professionnel-le de l'éducation vous reçoit sur rendez-vous
- La prise de rendez-vous se fait par téléphone ou par e-mail

**Nos consultations
sont gratuites et
confidentielles**



CONSEIL EDUCATIF
027 323 35 02

CARITAS Valais
Wallis

CARITAS VALAIS

Rue de Loèche 19 – 1950 Sion
Av. de l'Industrie 14 – 1870 Monthey

www.caritas-valais.ch
conseil-educatif@caritas-valais.ch

ERZIEHUNG IST...



www.vs.ch/web/scj/edf

...Liebe schenken



...Streiten dürfen



...Zuhören können



...Grenzen setzen



...Freiraum geben



...Gefühle zeigen



...Zeit haben



...Mut machen



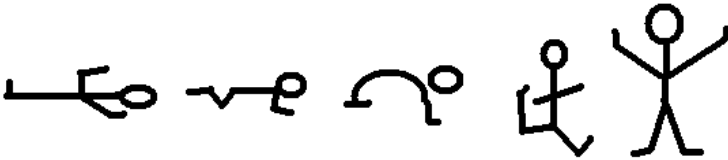
CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS




**STARK
DURCH
ERZIEHUNG**

Die Selbständigkeit

In jeder Altersstufe selbstständiger werden



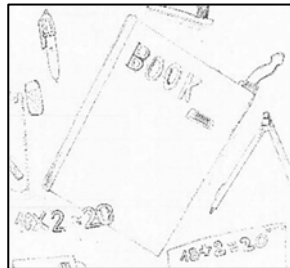
- Die FREUDE selbstständig zu handeln ;
- Der Eindruck und die Gewissheit zu WACHSEN ;
- Zu sein WIE die anderen und SEINEN PLATZ einnehmen ;
- Die ZUFRIEDENHEIT erfolgreich zu sein ;
- Die CHANCE zu haben, Sachen zu korrigieren, zu wiederholen, Fortschritte zu machen, sich zu verbessern ;
- Der Stolz, VERANTWORTUNG zu tragen.

Lesen... Weshalb ?

Wenn ich lesen kann...

- kann ich kochen, basteln, viele Dinge lernen...
- kann ich neue, lustige und spannende Geschichten entdecken...
- kann ich Postkarten und Mitteilungen lesen...
- kann ich den Weg finden...

Aber ich muss zuerst noch lernen die Buchstaben wiederzuerkennen, sie zu Wörtern zusammenzusetzen.



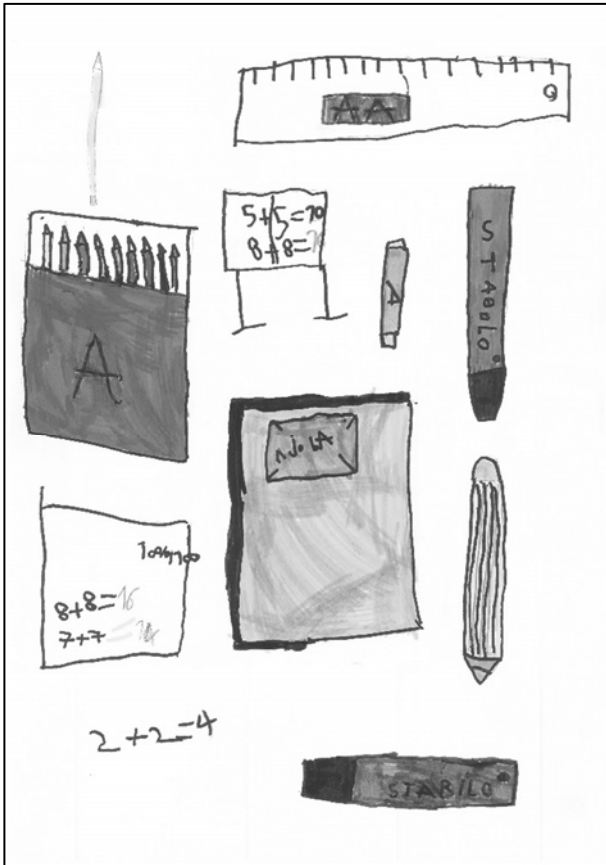
Und später...

wird deine Lehrerin oder dein Lehrer dich ganz fest dazu anregen, zu Hause zu lesen.

1. Ich lerne neue Wörter und erweitere meinen Wortschatz.
2. Ich verbessere die Geschwindigkeit meines Lesens.
3. Ich verbessere meine Rechtschreibung.
4. Ich kann viel besser Sätze und Texte zusammenstellen.
5. Ich erweitere meine Ausdrucksmöglichkeiten.
6. Ich entwickle meine Vorstellungskraft.

Wir wünschen dir viel Freude!

Hilfsmittel



Nützliche Kontakte

Schuldirektion, Rathaus, 3960 Siders

Schuldirektion	ecoles@sierre.ch	☎ 027 / 452 05 10
Direktor	Herr Jacques Zufferey	☎ 027 / 452 05 07
Schulleiterin deutschsprachige Primarschulen	Frau Laura Bachmann	☎ 027 / 452 05 12
Adjunktin der Schuldirektion	Frau Annick Voland	☎ 027 / 452 05 09
Verantwortliche Sonderschulwesen	Frau Rachel Perrin	☎ 027 / 452 05 09
Administration	Frau Annelore Imoberdorf	☎ 027 / 452 05 11
Administration	Frau Sara Favre	☎ 027 / 452 05 08
Administration	Frau Valérie Beuchat	☎ 027 / 452 05 08
Jugenddelegierter	Herr Julien Devanthery	☎ 027 / 452 02 36

Schulkommission

Präsident	Herr Robert Métrailler	robert.metrailler@sierre.ch
-----------	------------------------	-----------------------------

Schulinspektor

Herr Roger Anthamatten	☎ 078 / 770 42 22
------------------------	-------------------

Zentrum für Entwicklung und Therapie für das Kind und den Jugendlichen

Verantwortliche	Frau Chantal Schnyder	☎ 027 / 606 98 90
-----------------	-----------------------	-------------------

Amt für Kinderschutz

Siders	☎ 027 / 606 98 61
--------	-------------------

Gewalt an Kindern

Siders	Frau Géraldine Bilgischer-Chardon	☎ 079 / 661 96 11
Kanton	Frau Paulette Jollien	☎ 079 / 842 82 83

Integrationsdelegierte (Erwachsene)

Frau Sandrine Rudaz	integration@sierre.ch	☎ 027 / 452 02 34
---------------------	-----------------------	-------------------

SIPE (Sexualität-Information-Prävention-Erziehung)

Region Oberwallis (Brig)	☎ 027 / 923 93 13
--------------------------	-------------------

Bereitschaftsdienst für kranke oder verunfallte Kinder zuhause (Rotes Kreuz Wallis)

Mo-Fr : 07:30-11:00, 14:00-17:00	☎ 027 / 324 47 50
Mo-Fr : 17:00-19:00, So und Feiertage: 19:00-20:00	☎ 079 / 796 02 07

Schülerbetreuungszentren, UAPE

Rezeption	☎ 027 / 563 66 10	
UAPE von Europe	☎ 027 / 563 66 36	UAPE von Granges ☎ 079 / 234 01 17
UAPE von Noës	☎ 079 / 196 98 04	UAPE von Goubing ☎ 079 / 948 79 75
UAPE Maison Blanche	☎ 079 / 621 43 66	UAPE von Borzuat ☎ 079 / 954 17 63

Vereinigung Tageseltern (AFJ 1-2-3 Soleil)

Frau Catherine Valiquer ☎ 027 / 563 66 80

Amt für Sonderschulwesen

Verantwortlicher	Herr Guy Dayer	☎ 027 / 606 40 90
Pädagogischer Berater Oberwallis	Frau Carole Karlen	☎ 079 / 616 33 16
Pädagogischer Berater Unterwallis	Frau Annelies Métrailler-Smet	☎ 078 / 710 05 78

Amt für heilpädagogische Frühberatung

Siders ☎ 027 / 606 98 62

Schulärzte

Dr Sabine Indermaur (Noës, Granges)	☎ 027 / 455 54 52
Dr Carine Beaud-Zufferey (Muraz, Glariers, Beaulieu, Liddes, Planzette)	☎ 027 / 455 54 54
Dr Sylvie Besson (Goubing, Borzuat, Rilke)	☎ 027 / 455 05 05

Schulkrankenschwestern, Route de Sion 71, Siders

Frau Géraldine Bilgischer-Chardon	☎ 027 / 566 71 30
(Planzette, Glariers, Beaulieu, Borzuat, Rilke, Muraz, Noës, Goubing, Granges)	☎ 079 / 661 96 11

Frau Tamara Tenud (Rilke) ☎ 079 / 964 18 73

Frau Mélanie Barras	☎ 027 / 566 71 30
(Liddes)	☎ 079 / 851 72 57

CPS Siders, sonderpädagogisches Zentrum für Sonderschulklassen

Frau Rachel Perrin ☎ 076 / 438 03 74

Kantonspolizei von Siders

Notruf ☎ 027 / 606 65 00

☎ 117

Regionalpolizei « Police Régionale des Villes du Centre (PRVC) »

Notruf ☎ 027 / 327 61 17
info@prvc.ch

Verantwortlicher Sicherheit auf dem Schulweg

Sgt-c. Olivier Savioz	☎ 027 / 327 61 14
olivier.savioz@prvc.ch	

Mediation

Herr Michael Mathier ☎ 076 / 467 57 07

Elternmitwirkung Siders

eltern.siders@gmail.com

Persönliche Notizen

[illegible]

Persönliche Notizen

[illegible]

Deutschschweizer Basisschrift

Aä	Bb	Cc	Dd	Ee	Ff	Gg	Hh
Ii	Jj	Kk	Ll	Mm	Nn	Oo	Pp
Qq	Rr	Ss	Tt	Uu	Vv	Ww	Xx
Yy	Zz	Ää	Öö	Üü	1	2	3
4	5	6	7	8	9	0	? !

Die orangenen Kleinbuchstaben enden senkrecht auf der Grundlinie („k“ endet schräg). Beim schwungvollen Schreiben erhalten sie eine Rundwende (s. S. 14).
Die vorgegebenen Abfolgen der Schreibbewegungen können vor allem bei Grossbuchstaben abweichen. Diese sollen aber leserlich und geläufig bleiben. Besonders bei Linkshändigen sind individuelle Lösungen zu unterstützen.